

Mitteilungsheft der DAV Sektion Hoahrhein



Wandern

Klettern

Bergsteigen

Skitouren

Mountainbiken

Hochtouren

**DEIN ABENTEUER  
BEGINNT HIER**

**47°36'32.6"N,**

**7°39'36.6"E**

**BERGSTEIGEN  
OUTDOOR  
WANDERN  
KLETTERN  
BOULDERN  
SKITOUREN  
FREERIDEN  
EISKLETTERN  
LAWINEN-  
AUSRÜSTUNG  
SCHNEESCHUH  
EXPEDITIONEN  
FERNREISEN**



**LÖRRACH**

(Deutschland)

**DER  
BERGSPORT-  
SPEZIALIST**

[www.eiselin-sport.de](http://www.eiselin-sport.de)

- Grenznah (CH-F-D)
- Kompetente Beratung
- Service / Reparaturen
- MwSt. Rückvergütung

Tel. +49 7621/167 640

# Inhaltsverzeichnis

Editorial .....	04
Jubiläen .....	06
Aus der Geschäftsstelle	
-- Mitgliederversammlung.....	10
-- neue Mitglieder.....	12
-- Leihmaterial.....	13
-- Tourenbedingungen.....	14
-- Rechtliches .....	15
-- Kurzübersicht Jahresprogramm....	18
-- Tourenbewertungen.....	26
Programm ab	
Februar `20 bis August `20	
-- Jahresprogramm.....	18
-- Touren.....	32
-- Ausbildung/Kurse.....	43
-- Senioren.....	46
-- Familien u. MTB.....	53
-- Klettern.....	54
Tourenberichte	
-- 1.Hilfe.....	66
-- Wandern & Yoga.....	68
-- Weit weg.....	70
-- Südtirol.....	72
-- Elba.....	77
-- die blöde Kuh.....	82
Kontakte.....	84
Impressum.....	86

Titelbild: Alex Stärk

Bilder im Mitteilungsheft zur Verfügung gestellt von:

Andreas Dannmeyer, Alexandra Stärk, Alexia Weiser,  
Rieke Polutta, Sarah Schrenk  
Inge Budin, Birgit Wagner, Walburga Beising, Peter  
Müller, Günter Bing, Jürgen Klotzbach.

Besten Dank an Euch!



# Editorial

Liebe Mitglieder,

wieder ist ein halbes Jahr vergangen und ihr haltet das erste Mitteilungsheft 2020 in Euren Händen. Die Redaktion hat sich wieder viel Mühe gemacht, ein ansprechendes, informatives und unterhaltsames Mitteilungsheft zusammenzustellen – dafür ganz herzlichen Dank.

In diesem Heft findet ihr unser 2020er Touren- und Ausbildungsprogramm mit vielen tollen Touren – wir hoffen auf rege Teilnahme, viel Spass dabei und natürlich auf unfallfreies Wieder-Heim-Kommen. Wie ihr dem Programm entnehmen könnt, liegt der Fokus - wie bereits schon in den letzten Jahren - zunehmend auf technisch weniger anspruchsvolle (aber nicht weniger schöne & erlebnisreiche) Touren und nicht auf anspruchsvollen hochalpinen Touren. Dies hat zu einem die Ursache, dass wir weniger Tourenführer haben, die die Ausbildung für dieses Tourensegment haben sowie sicherlich auch mit der Tatsache, dass diese Unternehmungen zunehmend anspruchsvoller werden durch die generelle Klimaerwärmung (z.B. mehr Steinschlag, mehr Blankeis) und ausgebildete Tourenführer die Verantwortung dafür nicht mehr gerne auf ehrenamtlicher Basis übernehmen möchten. Dies ist für uns als Vorstandschaft absolut verständlich! Somit haben wir dieses Jahr viele Bergtouren, Wanderungen, Schneeschuhtouren, Skitouren, Kletter-Events im moderaten Schwierigkeitsbereich in unserem Programm. Allen Tourenführern sei an dieser Stelle ganz herzlich für ihr Engagement gedankt.

Weiter möchte ich Euch auf die Mitgliederversammlung am 17.03.2020 um 19 Uhr in dem Evangelischen Gemeindezentrum aufmerksam machen und Euch dazu herzlich einladen. Ich freue mich, wenn wir die bereits bei der letzten Mitgliederversammlung gestiegene Teilnehmeranzahl dieses Jahr nochmals steigern können. Der Anlass soll ja nicht nur die rein formelle Mitgliederversammlung sein, sondern soll auch zum Treffen von Bekannten/Freunden dienen.

Nun wünsche ich Euch viel Spass beim Lesen dieses Mitteilungsheftes und wünsche Euch eine wunderbare Wintersaison.

Herzliche Grüsse  
Alexandra



# DEINE BOULDERHALLE

## IN GRENZACH WYHLEN

KURSE - EVENTS - PÄDAGOGIK - KINDERGEBURTSTAGE - INCENTIVES - TEAMBUILDING



DAUERHAFT  
EARLY  
BIRD-PREISE  
für Sektionsmitglieder  
des DAV-Hochrhein!

Fette Dächer, steile Platten. Wenn du hier nur Bahnhof verstehst, bist du genau richtig. Wenn die Begriffe Plattenschleicher, Rainbow Rocket, Camp 4 und speckiger Jurakalk zu deinem täglichen Sprachgebrauch gehören, ebenso. Wir bouldern. Und bieten im LÖ bloc einen familiären Ort, um genau das kennen zu lernen und zu leben.

# Jubiläen

## 95. Geburtstag

König Elli

Waldshut-Tiengen

## 90. Geburtstag

Beck Georg

Küssaberg

Brell Hans

Bad Säckingen

Euring Lutz

Waldshut-Tiengen

Schucht Margret

Lörrach

## 85. Geburtstag

Albers Manfred

Dietzenbach

Gallmann Adolf

Wehr

Meffert Helmut

Rheinfelden

Schaedler Helmut

Wehr

Schmid Hanspeter

Erfstadt

Schmied Gertrud

Grenzach-Whylen

Wald Erika

Waldshut-Tiengen

Wiederkehr Konrad

Wutöschingen

## 80. Geburtstag

Amann Gerhard

Küssaberg

Auffenberg Christa

Steinen

Calmbach Christa

Bad Säckingen

Greunke Werner

Ehrendingen (Schweiz)

Grüsser Gerhard

Waldshut-Tiengen

Heymann Baerbel

Weilheim

Kühn Erhard

Bad Säckingen

Lang Adelheid

Bad Säckingen

Mutterer Emil

Bernau

Pfatteicher Hannelore

Karlsruhe

Schlachter Theo

Bad Säckingen

Stärker Gerlinde

Gundelfingen

Walter Paul

Rickenbach

Weber Ludwig

Küssaberg

Wilke Rudolf

Bad Säckingen

## 75. Geburtstag

Amann Gerda  
 Becker Herbert  
 Beising Walburga  
 Hieke Werner  
 Hieke Zitta  
 Hindenlang Rolf  
 Huiskens Lothar  
 Kramer Werner  
 Müller Karl-Heinrich  
 Nutto Martin  
 Sabas Barbara  
 Weber Johanna

Küssaberg  
 Waldshut-Tiengen  
 Wehr  
 Bad Säckingen  
 Bad Säckingen  
 Gundelfingen  
 Kielce (Polen)  
 Wehr  
 Ihringen  
 Wehr  
 Bad Säckingen  
 Bad Säckingen

## 70. Geburtstag

Arning Margret  
 Baumgartner Luzia  
 Boll Irene  
 Diesner Peter  
 Ebner Waltraud  
 Ernst Jürgen  
 Fakin Rita  
 Fehrenbach Reinhard  
 Frey Michael  
 Gaßmann Martin  
 Gawenda Hannelore  
 Gebrande Gabriele  
 Gramlich Jutta  
 Hegener Margaret  
 Hemmerich Renate  
 Jehle Sonja  
 Jochim Brigitte  
 Möcklin Heinz  
 Nicolai Christa  
 Schmidt Ursula  
 Stocker Waltraud

Wehr  
 Bad Säckingen  
 Waldshut-Tiengen  
 Bad Säckingen  
 Görwihl  
 Wehr  
 Rheinfelden  
 Bad Säckingen  
 Schopfheim  
 Murg  
 Herrischried  
 Bad Säckingen  
 Höchenschwand  
 Murg  
 Rheinfelden  
 Albruck  
 Bad Säckingen  
 Rheinfelden  
 Bad Säckingen  
 Waldshut-Tiengen  
 Bad Säckingen

leider müssen wir auch Abschied nehmen von.....

Martha Weerth 02.07.2019

Karlheinz Merz 04.07.2019

Dr. Helmut Meinhardt 27.07.2019

Gretel Mutter 14.09.2019



**Verste-  
hen  
ist ein-  
fach.**



[sparkasse-hochrhein.de](http://sparkasse-hochrhein.de)

**Wenn man einen Finanzpartner hat,  
der die Region und ihre Menschen  
kennt.**

**Sprechen Sie mit uns.**

# Hiking USA

Wandern in den Nationalparks  
von Utah und Kalifornien

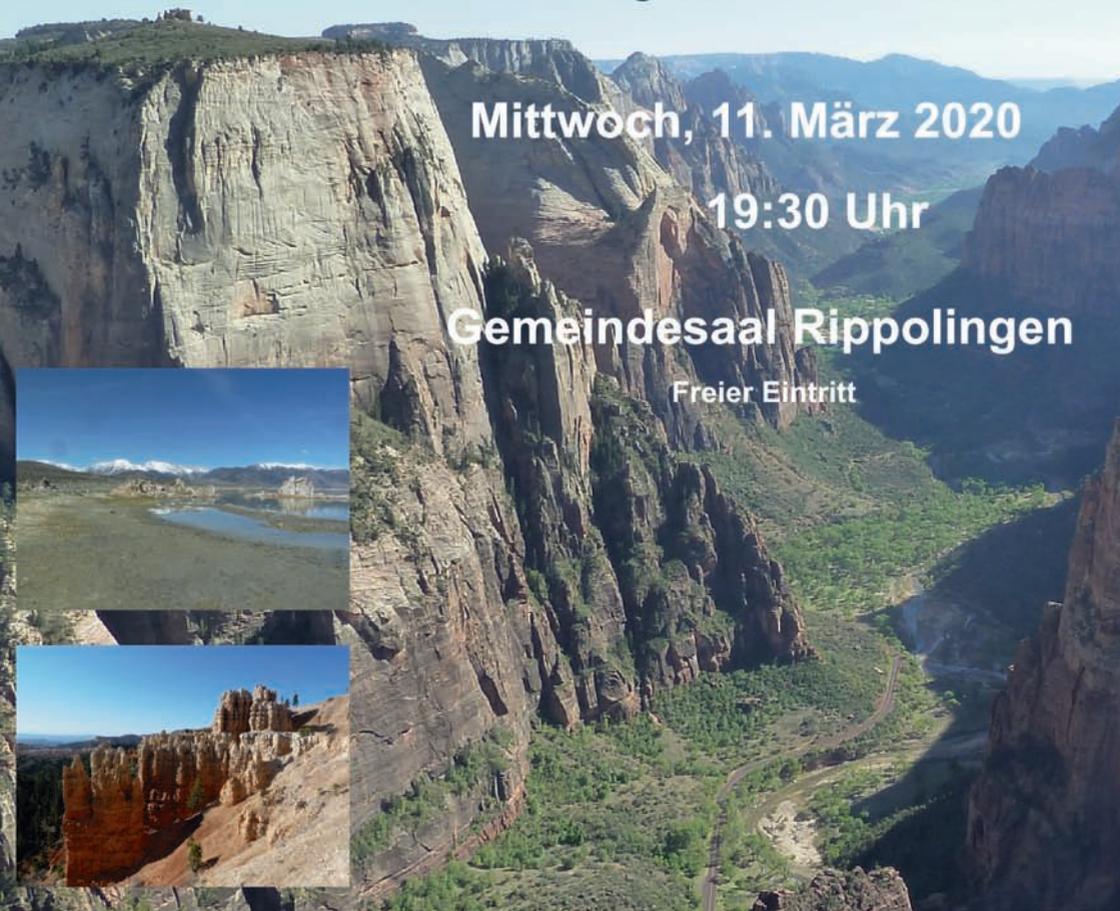
Lichtbildervortrag von Peter Diesner

Mittwoch, 11. März 2020

19:30 Uhr

Gemeindesaal Rippolingen

Freier Eintritt

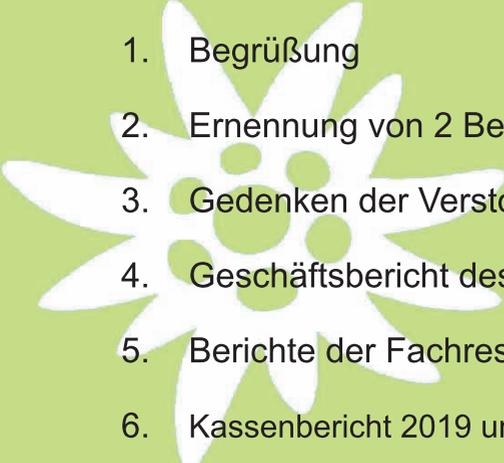


## Einladung

zur ordentlichen Mitgliederversammlung

am Dienstag, den 17. März 2020 um 19:00 Uhr  
im Evangelischen Gemeindehaus, Rheinallee 15,  
Bad Säckingen

## Tagesordnung

- 
1. Begrüßung
  2. Ernennung von 2 Bevollmächtigten für das Protokoll
  3. Gedenken der Verstorbenen
  4. Geschäftsbericht des Vorstands
  5. Berichte der Fachresorts
  6. Kassenbericht 2019 und Bericht der Kassenprüfer
  7. Haushaltsvoranschlag 2020
  8. Ehrung der DAV Jubilare
  9. Anträge / Sonstiges

Weitere Anträge zur Mitgliederversammlung sind spätestens bis zum 28. Februar 2020 beim 1. Vorsitzenden einzureichen

Der Vorstand

Sendet eure Änderungen oder Anträge zur Tagesordnung bitte per e-Mail ([info@dav-hochrhein.de](mailto:info@dav-hochrhein.de)) an den Vorstand

# Happy Birthday Old Boy

die Redaktion



# Neumitglieder

ab 2020

Asal Julie	Rheinfelden	Linsin Jasmin	Rickenbach
Asal Karlheinz	Stein	Maier-Konitzer Sylvia	Ühlingen-
Bauer Ulrike	Laufenburg		Birkendorf
Baumgartner Johannes	Görwihl	Mangler Ewald	Bad Säckingen
Baumgartner Tanja	Görwihl	Meine Hilko	Bad Säckingen
Baumgartner Luca	Görwihl	Meyer-Plate Detlef	Bad Säckingen
Baumgartner Janek	Görwihl	Mohring Katrin	Wehr
Baumgartner Moritz	Görwihl	Müller Birgit	Wehr
Baumgartner Elias	Görwihl	Mutter Christian	St Blasien
Baumgartner Armin	Bad Säckingen	Mutter Anita	Bad Säckingen
Baumgartner Luzia	Bad Säckingen	Neumann Jutta	Bernau
Bernhardt Heinrich	Bad Säckingen	Pick Anima	Freiburg
Becker Jochen	Bad Säckingen	Plate Marion	Bad Säckingen
Booz Helga	Blumberg	Plate Kaja Anna	Bad Säckingen
Bruckermann Oliver	Wt-Tiengen	Plate Joris Falk Willem	Bad Säckingen
Bruckermann Aurelia	Wt-Tiengen	Plate Jarik Johann	Bad Säckingen
Bruckermann Theodora	Wt-Tiengen	Plutta Andrea	Wt-Tiengen
Brust Oskar	Wt-Tiengen	Plutta Daniel	Wt-Tiengen
Cremer Iris Charlotte	Bad Säckingen	Plutta Julian	Wt-Tiengen
Ebner Michael	Wt-Tiengen	Plutta Lysianne	Wt-Tiengen
Eckert Bernhard	Dogern	Rautenberg Elke	Höchenschwand
Eckert Johanna	Dogern	Regel Ingo	Wt-Tiengen
Edelmann Liudmila	Rickenbach	Regel Emma-Lou	Wt-Tiengen
Gottstein Viktoria	Bad Säckingen	Regel-Zachmann Janine	
Halmer Thomas	Hohentengen		Wt-Tiengen
Hegener Mechthild	Wt-Tiengen	Reichert Felix	Wt-Tiengen
Heinek Margit	Schopfheim	Scheuble Ernst	Wt-Tiengen
Henning Susanne	Dachsberg	Schlachter Sebastian	Ühlingen-
Jehle Stefan	Görwihl		Birkendorf
Kaiser Daniel	Häusern	Schubach Stefan	Wehr
Kappler Susanne	Wehr	Schwarz Edith	Bad Säckingen
Kellermann Carmen	Albruck	Selke Markus	Todtnau
Kleemann Eva	Endingen	Spitz Valeska	Bernau
Kolschen Jasmin	Wt-Tiengen	Stoll Barbara	Wt-Tiengen
Korzhenevich Lev	Bad Säckingen	Vökt Vera	Zürich
Krämer Anton	Wt-Tiengen	Waßmer Lothar	Bad Säckingen
Krivolapova Svetlana	Bad Säckingen	Werner Robin	Albruck
Lehmann Markus	Windisch	Wiesmann Frederik	Bad Säckingen
Lindemann Karin	Wt-Tiengen	Wrona Roland	Wehr
LinnmannPhilipp	Wettingen		



## Informationen der Sektion

### Haftungsbeschränkung

Eine Haftung für Schäden, die einem Mitglied bei der Benutzung der Vereinseinrichtungen oder bei der Teilnahme an Vereinsveranstaltungen entstehen, ist über den Umfang der vom DAV abgeschlossenen Versicherungen hinaus auf die Fälle beschränkt, in denen einem Organmitglied oder einer sonstigen für die Sektion tätigen Person, für die die Sektion nach den Vorschriften des bürgerlichen Rechts einzustehen hat, Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last gelegt werden kann.

### Tourenbedingungen

Teilnehmer/innen an Sektionstouren sind gehalten die im Jahresprogramm beschriebenen Tourenbedingungen zu beachten.

Der aktuelle **Fahrpreis** beträgt für Mitfahrer/innen und Fahrer/innen 30 Cent/km und PKW. Der Einzelpreis errechnet sich aus der Zahl der benötigten Pkws und der Teilnehmer/innen, oder er wird einvernehmlich vereinbart. Die Fahrkosten und die Unterbringung (Halbpension) des Tourenführers / der Tourenführerin werden auf die Teilnehmer/innen umgelegt.

### Materialausgabe

Die Leihgebühr für Karten beträgt 5 €, für Führerliteratur 10 € pro Exemplar. Der Betrag wird bei Rückgabe innerhalb von 21 Tagen in voller Höhe zurück erstattet. Das Material wird vorrangig für Sektionstouren ausgeliehen. Bei verspäteter Rückgabe entstehen zusätzliche Gebühren. Die Ausgabe bzw. Rückgabe von Karten,

Führern und Leihaurüstung an Sektionsmitglieder ist in unserer Geschäftsstelle Bad Säckingen, Gießenstraße 18 , jeweils am Donnerstag von 18:00 bis 19:00 Uhr. Leihaurüstung auf Mietbasis

Der Mietpreis pro Woche, d. h. von Donnerstag zu Donnerstag, beträgt für:

Kletterhelm	3 €
Eispickel,	3 €
Steigeisen	5 €
Sitzgurt mit HMS-Karabiner	3 €
Schneeschuhe	8 €
Klettersteigset	5 €
Lawinenset	12 €
(LVS-Gerät (o.Batterien) mit Schaufel und Sonde	

## Tourenbedingungen

1. Teilnahmeberechtigt sind DAV-Mitglieder. Bei Tagesveranstaltungen sind Gäste willkommen. Von allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen wird rücksichtsvolles Verhalten erwartet.

2. Für mehrtägige Veranstaltungen sind verbindliche Anmeldungen spätestens 2 Wochen vorher an den Tourenführer bzw. die Tourenführerin zu richten. Für die Teilnahme an Tagesprogrammen genügt in der Regel die Anmeldung am Vortag. Nicht angemeldete Personen haben keinen Anspruch auf eine Teilnahme.

3. Teilnehmer und Teilnehmerinnen an Hochgebirgs-, Eis- oder Klettertouren haben ihre entsprechenden Kenntnisse dem Tourenführer bzw. die Tourenführerin auf dessen/deren Verlangen nachzuweisen. Körperliche Fitness ist mit Rücksicht auf die

anderen Teilnehmer und Teilnehmerinnen Voraussetzung für diese Unternehmungen.

4. Die Teilnehmerzahl wird jeweils vom Tourenführer bzw. von der Tourenführerin festgelegt; sie ist in der Regel begrenzt. In bestimmtem Fällen (lt. Tourenbeschreibung) ist bei der Anmeldung eine Vorauszahlung zu leisten. Die Kosten des Tourenführers bzw. der Tourenführerin werden auf die Teilnehmer umgelegt.

5. Der geltende Fahrpreis ist spätestens vor der Rückfahrt zu entrichten. Abgerechnet wird nach dem von der Sektion festgesetzten km-Preis pro PKW, falls keine anderen einvernehmlichen Regelungen getroffen wurden.

6. Bei mehrtägigen Touren findet in der Regel eine Vorbesprechung statt. Ist ein Teilnehmer / eine Teilnehmerin an der gemeldeten Tour verhindert, hat er/sie das unter Angabe der Gründe dem Tourenführer / der Tourenführerin möglichst frühzeitig mitzuteilen.

7. Während der Tour ist den Weisungen des Tourenführers bzw. der Tourenführerin Folge zu leisten. Wer dagegen verstößt, muss mit dem Ausschluss von weiteren Sektionstouren rechnen.

8. Für zweckmäßige, jeder Witterung angepasster Kleidung, Schuhe und Ausrüstung hat jeder Teilnehmer selbst zu sorgen. Der Tourenführer bzw. die Tourenführerin ist zur Kontrolle berechtigt.

## Rechtliches zu Führungstouren, Gemeinschaftstouren und Ausbildungskursen

Quellenangabe: Ausbildungsprogramm des DAV e.V. 2018 Seite 13

Rechtlich besteht ein wesentlicher Unterschied zwischen Führungstouren und Gemeinschaftstouren!

### Bei Führungstouren

- übernimmt der FÜL/Trainer die volle Verantwortung für die Geführten;
- genießt der FÜL/Trainer das volle Vertrauen der Geführten (auch stillschweigend);
- trifft der FÜL/Trainer die wesentlichen Entscheidungen, beispielsweise zur Routenwahl, zu den Sicherungsmaßnahmen oder zum Tourenabbruch.

### Bei Gemeinschaftstouren

- wären alle Teilnehmer in der Lage, die Tour selbstständig und eigenverantwortlich durchzuführen;
- werden alle Entscheidungen gemeinschaftlich getroffen;
- fungiert der FÜL/Trainer als Organisator, er übernimmt jedoch keine sicherheitsrelevante Verantwortung für andere. Eine faktische Verantwortung – Stichwort „Garantenstellung“ – kann ihm nur dann vorgehalten werden, wenn er einen Unfall aufgrund seiner Ausbildung hätte voraussehen müssen.
- Damit können Gemeinschaftstouren (auch wesentlich) über den Schwierigkeitsbereich hinausgehen, für den FÜL/ Trainer ausgebildet und lizenziert sind.

### Bei Ausbildungskursen

- hat der FÜL/Trainer grundsätzlich die gleiche Verantwortung wie bei Führungstouren. Mit zunehmendem Ausbildungsniveau geht jedoch immer mehr Eigenverantwortung auf die Teilnehmer über. Schließlich ist es das Ziel von Kursen, die Teilnehmer zu selbstständigen und eigenverantwortlichen Bergsteigern, Kletterern etc. auszubilden.

### Weitere wichtige Hinweise:

- Grundsätzlich hat der Sektionsvorstand die Verantwortung für das gesamte Touren- und Ausbildungsprogramm der Sektion. Somit verantwortet er auch den Einsatz der Tourenführer, Tourenleiter und Ausbilder, insbesondere dann, wenn diese über den Bereich hinaus, für den sie ausgebildet sind, tätig werden.
- Es reicht nicht aus, eine Gemeinschaftstour als solche auszuschreiben. Entscheidend ist, was auf der Tour selbst „gelebt“ wird.
- In dem Moment, in dem beispielsweise ein FÜL/Trainer einen Teilnehmer, der den Anforderungen nicht gewachsen ist, ans Seil nimmt, wird daraus eine Führungssituation.



## Rücktritt von Jürgen Klotzbach als Betreuer unserer Internet-Homepage

Jürgen Klotzbach tritt aufgrund seines Umzuges in eine andere Region als Betreuer unserer Internet-Homepage zurück.

Ihm an dieser Stelle nochmals ein ganz herzliches Dankeschön für die Erstellung der neuen Homepage und deren Betreuung. Wir haben - Dank ihm – nun eine tolle, bedienerfreundliche und sehr ansprechende Homepage.



An dieser Stelle bedanke ich mich schon im Voraus bei Roland Mutter & Felix Reichert, die nun - nach Einarbeitung durch Jürgen – die Betreuung der Homepage übernehmen. Kontaktaufnahme bezüglich Fragen, Anregungen, neuen Informationen für die Homepage erfolgt über die neu erstellte Mail-Adresse [webmaster@dav-hochrhein.de](mailto:webmaster@dav-hochrhein.de)

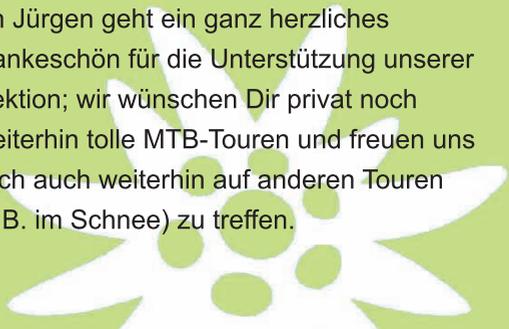


## **Rücktritt von Jürgen Bodwen als MTB-Tainer und MTB-Ansprechpartner**

Jürgen Bodwen tritt als langjähriger MTB und Ansprechpartner des wöchentlichen MTB-Treffs aus persönlichen Gründen zurück.

Reiner Zimmermann bleibt jedoch weiterhin der Ansprechpartner des wöchentlichen MTB-Treffs.

An Jürgen geht ein ganz herzliches Dankeschön für die Unterstützung unserer Sektion; wir wünschen Dir privat noch weiterhin tolle MTB-Touren und freuen uns Dich auch weiterhin auf anderen Touren (z.B. im Schnee) zu treffen.



## **Rücktritt von Holger Eltgen als Verantwortlicher des Fachressorts Ausbildung**

Holger Eltgen tritt – wie bereits bei der Mitgliederversammlung 2019 angekündigt – per 2020 von seinem Amt als Verantwortlicher des Fachressorts Ausbildung zurück. Ihm an dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön für seine langjährige Unterstützung der Vorstandschaft sowie natürlich der Leitung von vielen Ausbildungs-Events (v.a. Eiskurs) und anderen Touren. Holger wird für die Sektion weiterhin als Tourenleiter zur Verfügung stehen.

Derzeit ist die Vorstandschaft noch auf der Suche nach einem Nachfolger; ad Interim übernimmt Peter Diesner diese Verantwortlichkeit.



# Kurzübersicht Jahresprogramm

## Februar

31.01.-02.02	Fr-So	ST	Skifahren und Skitouren mit Kindern in den Fideriser Heubergen	N.Riegel	+49 7763 9189945 nurmi.riegel@gmx.de
01.+02.02.	Sa+So	ST	ST-Wochenende light	M.Kuhn	+49 7623 30012 mariannekuhn@gmx.de
04.02.	Di	SG	Entlang der Sissla/CH	U.Oftringer	+49 7761 3249 +49 171 6213159 oftringer@t-online.de
06.02.	Do	A	Knoten- und Materialkunde	P.Diesner	+49 7761 1414 pit.diesner@googlemail.com
06.02.	Do	SG	Verena - Tour	E.+R. Hecker	+49 7761 8509 +49 172 3023892 e.hecker@t-online.de
07.-09.02.	Fr-So	GE	Tourenführer Woche Im Dientigtal	A.Staerk	+41 79231 7177 staerkalex@icloud.com
11.02.	Di	SG	Murgtalweg	B.Herding	+49 7763 6711 m-herding@web.de
13.02.	Do	SG	SST Herzogenhorn	B.Wagner	+49 7761 1404 +49 152 2674484 birgit.wagner@kabelbw.de
13.02.	Do	A	Knoten- und Materialkunde	P.Diesner	+49 7761 1414 pit.diesner@googlemail.com
13.02.	Do	SG	Paralleltour - Winterwanderung um Hersberg/Schweizer Jura	M.Horn	+49 7623 3497 +49 163 6349790 michaela.dav@icloud.com
14.02.	Fr	ST	Nachmittagskitour- im Schwarzwald	A.Staerk	+41 79231 7177 staerkalex@icloud.com
15.02.	Sa	SST	Stockberg (1782m)	S.Schneider	+49 176 21111199 steve.schneider@gmx.net
18.02.	Di	SG	Saline Riburg und Historischer Salzweg	J.Wecke	+41 61 8514793 koenigspfuhl@gmail.com
20.02.	Do	SG	Rundwanderung Dinkelweg	W.Beising	+49 7761 1644 +49 152 22879007 walburga@beising.de
21.02.	Fr	ST	"Friday for mountains" Skitour auf den Rütstein	A.Staerk	+41 79231 7177 staerkalex@icloud.com
23.02.	So	SST	Über den Fürstein	A.Dannmeyer	+49 7623 3071057 andreas.dannmeyer@online.de
25.02.	Di	SG	Winterwanderung Muggenbrunn-Radschert	W.Beising	+49 7761 1644 +49 152 22879007 walburga@beising.de
27.02.	Do	SG	Oltingen Schweizer Jura	B.Herding	+49 7763 6711 m-herding@web.de
28.02.	Fr	ST	Nachmittags-Skitour "Start ins Wochenende" im Schwarzwald	A.Staerk	+41 79231 7177 staerkalex@icloud.com
29.02.	Sa	ST	Skitour auf den Chli Chärpf (2700m)	A.Staerk	+41 79231 7177 staerkalex@icloud.com

## März

03.03.	Di	SG	Hänner-Hottingen	B.Herding	+49 7763 6711 m-herding@web.de
05.03.	Do	SG	Naturdenkmal Solfelsen und historische Wallmauer	R.Thal	+49 7621 52431 +49 152 04685647
07.03.	Sa	SST	Schilt im Glarnerland	H.W.Müller	+49 7755 1658 +49 173 9356320 hans.willi.mueller@gmail.com
10.03.	Di	SG	Rund um den Gerbacher Rohrenkopf	B.Herding	+49 7763 6711 m-herding@web.de
11.03.	Mi	Vor	Hiking in USA	P.Diesner	+49 7761 1414 pit.diesner@googlemail.com
12.03.	Do	SG	SST Stübenwasen	B.Wagner	+49 7761 1404 +49 152 2674484 birgit.wagner@kabelbw.de

# Kurzübersicht Jahresprogramm

12.03.	Do	SG	Kloster- und Kreuzweg	E.+R. Hecker	+49 7761 8509 +49 172 3023892 e.hecker@t-online.de
14.+15.03.	Sa	GE	Skitouren & Schneeschuh-Wochenende in St. Antönien	A.Staerk, S.Schneider	+41 79231 7177 staerkalex@icloud.com, steve.schneider@gmx.net
15.03.	So	A	Abseilen im Albtal	P.Diesner	+49 7761 1414 pit.diesner@googlemail.com
17.03.	Di	SG	Auf dem Dinkelberg	W.Beising	+49 7761 1644 +49 152 22879007 walburga@beising.de
17.03.	Di		Hauptversammlung	A.Staerk	+41 79 6160532 staerkalex@icloud.com
19.03.	Do	SG	Haldenhof - Nonnenmattweiher	W.Beising	+49 7761 1644 +49 152 22879007 walburga@beising.de
21.+22.03.	Sa	ST	Skitouren um die Maigelshütte	M.Pohl	+49 1703476860 Matthias.pohl3@gmx.de
24.03.	Di	SG	Planetenweg	C.Auffenberg	+49 7627 2449 +49 176 97519372 christa.auffenberg@gmail.com
26.03.	Do	SG	Auf die Chastelenflue bei Arboldswil/Schweizer Jura	M.Horn	+49 7623 3497 +49 163 6349790 michaela.dav@icloud.com
27.03.	Fr	ST	"Friday for mountains" Skitour auf den Redertengrat	A.Staerk	+41 79231 7177 staerkalex@icloud.com
28.+29.03.	Sa	SST	Mit Schneeschuhen auf den Wildstrubel (3244m)	S.Schneider	+49 176 21111199 steve.schneider@gmx.net
31.03.	Di	SG	Laufenburg	B.Herding	+49 7763 6711 m-herding@web.de
<b>April</b>					
02.04.	Do	SG	Rund um den Chestenberg	U.Ofteringer	+49 7761 3249 +49 171 6213159 ofteringer@t-online.de
07.04.	Di	SG	Sieben-Moore-Pfad	H.P.Hörner	+49 7762 9678 +49 173 4393905 hoerner2@t-online.de
09.04.	Do	SG	Staffelegg	B.Herding	+49 7763 6711 m-herding@web.de
14.04.	Di	SG	Mettau-Berg Wandflue	U.Ofteringer	+49 7761 3249 +49 171 6213159 ofteringer@t-online.de
16.04.	Do	SG	Sennhütte und Römerstraße	A.Lang	+49 7761 6335 +49 151 202 621 52 adelheidlang@t-online.de
18.-25.04.	Sa	SG	Wanderwoche Andalusien	I.Budin	+49 7761 559209 +49 174 4743072 inge.budin@dav-hochrhein.de
21.04.	Di	SG	Am Fuß des Zeller Blauen	H.+M.Fink	+49 7761 7126 mhfink@kabelbw.de
23.04.	Do	SG	Zur Gletschermühle am Bodensee	H.P.Karrer	+49 7761 4651 +49 175 6685118 hp.karrer@web.de
25.04.	Sa	W	Murmeltiersuche am Roggenstock	S.Hack	+49 177 4807373 bergsport@ist-einmalig.de
25.04.	Sa	ST	Skitour auf den Wildgärist	A.Staerk	+41 79231 7177 staerkalex@icloud.com
25.04.	Sa	A	Einführung ins Sportklettern	M.Vogt	mirjamvogt@gmx.net
28.04.	Di	SG	Cheisacher Steine & Stollen/CH	J.Wecke	+41 61 8514793 koenigspfuhl@gmail.com
28.04.	Di	A	Schulung Alpenvereins-App	A.Staerk	+41 79231 7177 staerkalex@icloud.com
30.04.	Do	SG	Frühling im Kandertal	C.Auffenberg	+49 7627 2449 +49 176 97519372 christa.auffenberg@gmail.com

Ein Mensch nicht gerne Hemden bügelt,  
drum denkt er dabei, geistbeflügelt,  
an einen Gipfel ohnegleichen,  
den er im Sommer will erreichen.

Der Mensch erinnert sich noch gern  
an einen Urlaub, der schon fern,  
in dem erhascht' des Glückes Zipfel  
er einst auf einem Bergesgipfel.

Er sieht dabei in innern Bildern  
sein Äußeres zwar arg verwildern,  
was eventuell nur wär' zu ändern  
durch Kauf von neuen Berggewändern,  
doch zugegeben nur sehr schwer,  
wenn überhaupt, zu ändern wär'.

Der Mensch bäugt gedankenfremd  
inzwischen rasch sein Bügelhemd,  
in das er, bügelseits verzittert,  
zwei Falten hat hineinge knittert.

Vielfältig sind zwar auch Gedanken,  
die sich um eine Bergtour ranken,  
doch einfach - Fantasie hat Flügel -  
im Gegensatz zum Hemdgebügel.

Er sieht schon, in Gedankenweitung,  
sich geh'n in weiblicher Begleitung,  
wobei er, überlegt er scharf,  
sich doch nicht gehenlassen darf.

Inzwischen holt, als Bügelhasser,  
er schnell das destillierte Wasser,  
und gießt es mit viel Ungeschick  
schwallartig in des Eisens Knick,  
von wo es dann, erdangezogen,  
hinunterläuft in großem Bogen.

Doch schließlich ist es jetzt geschafft.  
Der Mensch das Hemd zusammenrafft.

Am Himmel funkeln schon die Sterne.  
Die Bergtour ..... ist in weiter Ferne!

Alfred Ettrich



Ihr zuverlässiger Partner  
für Drucksachen aller Art!

Mai						
05.05.	Di	SG	Obertüllingen-Oetlingen	R.Thal	+49 7621 52431 +49 152 04685647	
07.05.	Do	SG	Auf dem Kirschbaumpfad	H.P.Karrer	+49 7761 4651 +49 175 6685118 hp.karrer@web.de	
09.05.	Sa	A	Einführung Standplatzbau u. Sicherungstechnik für Mehrseillängentouren	D.Haberstock	+49 7741 606772 dirk.haberstock@gmail.com	
12.05.	Di	SG	Bernauer Panoramaweg	H.+M.Fink	+49 7761 7126 mhfink@kabelbw.de	
14.05.	Do	SG	Premiumwanderung Belchensteig	M.Wetzel	+49 7761 57581 +49 175 411 9035	
17.05.	So	A	Mehrseillängenkurs Plasier Albtal	P.Diesner	+49 7761 1414 pit.diesner@googlemail.com	
19.05.	Di	SG	Laufenburger Acht	U.Oftringer	+49 7761 3249 +49 171 6213159 oftringer@t-online.de	
20.05.	Mi	SG	Gemeinschaftswanderung mit Sektion Lörrach	I.Budin	+49 7761 559209 +49 174 4743072 inge.budin@dav-hochrhein.de	
21.-24.05.	Do-So	K	Klettern im nördlichen Elsass	G.+M.Rudzki-Koch	+49 176-62617319 k.gudrun@gmail.com	
26.05.	Di	SG	Rund um den Isteiner Klotz	M.Hegar	+49 7761 6689 +49 176 3168 5116 m.hegar@gmx.de	
28.05.	Do	SG	Links und rechts der Alb	H.Glaser	+49 7762 565 0530 +49 160 944 524 63 hei-glas@posteo.de	
Juni						
02.06.	Di	SG	Um den Dossen	H.+M.Fink	+49 7761 7126 mhfink@kabelbw.de	
04.06.	Do	SG	Premiumweg Seegang: Von Sipplingen nach Überlingen	U.Oftringer	+49 7761 3249 +49 171 6213159 oftringer@t-online.de	
09.06.	Di	SG	Schöne Aussicht überm Großen Wiesental	C.Auffenberg	+49 7627 2449 +49 176 97519372 christa.auffenberg@gmail.com	
10.06.	Mi	SG	Rund um den Schauinsland	M.Hegar	+49 7761 6689 +49 176 3168 5116 m.hegar@gmx.de	
14.06.	So	BT	Vom Mittagbüpf zum Pilatus	H.W.Müller	+49 7755 1658 +49 173 9356320 hans.willi.mueller@gmail.com	
16.06.	Di	SG	Zu den Windrädern auf dem Glaserkopf	W.Beising	+49 7761 1644 +49 152 22879007 walburga@beising.de	
17.-24.06.	Mi-Mi	SG	Wanderwoche Zittauer Gebirge	I.Budin	+49 7761 559209 +49 174 4743072 inge.budin@dav-hochrhein.de	
18.06.	Do	SG	Rund um Brenden	M.Hegar	+49 7761 6689 +49 176 3168 5116 m.hegar@gmx.de	
20.06.	Sa	W	Wandertour zur und auf die Triftbrücke (1720 m)	S.Hack	+49 177 4807373 bergsport@ist-einmalig.de	
20.+21.06.	Sa+So	W	Wandern, Yoga, Rossbodenstock und Wellness im HotPot	R.Polutta	+49 170 4759861 rieko.bergsuechtig@arcor.de	
20.+21.06.	Sa+So	K	Alpines Klettern am Klausenpass	D.Haberstock	+49 7741 606772 dirk.haberstock@gmail.com	
23.06.	Di	SG	Theophil Roniger - Runde	M.Hegar	+49 7761 6689 +49 176 3168 5116 m.hegar@gmx.de	
25.06.	Do	SG	Die Hohe Winde/ Schweizer Jura	M.Horn	+49 7623 3497 +49 163 6349790 michaela.dav@icloud.com	
27.+28.06.	Sa+So	A	Gletschersicherheitstraining	H.Eltgen	h.eltgen@gmx.de	
27.06.	Sa	BT	Von der Klewenalp weglos über die Schwalmis	A.Dannmeyer	+49 7623 3071057 andreas.dannmeyer@online.de	
30.06.	Di	SG	Karstlehrpfad bei Grellingen/Schweizer Jura	M.Horn	+49 7623 3497 +49 163 6349790 michaela.dav@icloud.com	

# Kurzübersicht Jahresprogramm

Juli						
02.07.	Do	SG	Saurierspuren am Hasenmatt/Schweizer Jura	M.Horn	+49 7623 3497 +49 163 6349790	michaela.dav@icloud.com
07.07.	Di	SG	Rosenweg Nöggenschwil	E.+R.Hecker	+49 7761 8509 +49 172 3023892	e.hecker@t-online.de
09.07.	Do	SG	Um den Feldberg von Hütte zu Hütte	H.+M.Fink	+49 7761 7126	mhfink@kabelbw.de
10.+11.07.	Fr	Ht	Piz Tschierva 3545 m	R.Granacher	+49 7763 3832	
11.07.	Sa	U	Umwelttag	Elke Neubert	+41 76 7219089	elke.neubert@gmx.de
14.07.	Di	SG	Heidewuhr	A.Lang	+49 7761 6335 +49 151 202 621 52	adelheidlang@t-online.de
16.07.	Do	SG	Rund um den Hochkopf	K.Fischer	+49 7624 7103	honigmoni@web.de
18.07.	Sa	BT	Bunderspitz (2546 m)	S.Hack	+49 177 4807373	bergsport@ist-einmalig.de
21.07.	Di	SG	Zu den Höllbachwasserfällen	H.P.Hörner	+49 7762 9678 +49 173 4393905	hoerner2@t-online.de
23.07.	Do	SG	Von Kandersteg zum Öschinensee	W.Beising	+49 7761 1644 +49 152 22879007	walburga@beising.de
25.07.	Sa	K	Fels- und Familienklettern Eppenberg (CH-Aarau)	M.Rudzki-Koch	+49 176 34568802	micha.rudzki@gmx.de
25.+26.07.	Sa	BT	Alpine Bergtour auf den Bergseeschijen	R.Polutta, A.Staerk	+49 170 4759861	riek.bergsuechtig@arcor.de
26.07.	So	BT	Weglos auf das Schwarzhorn	A.Dannmeyer	+49 7623 3071057	andreas.dannmeyer@online.de
28.07.	Di	SG	Rund um das Teufelsloch	K.Fischer	+49 7624 7103	honigmoni@web.de
30.07.	Do	SG	Höhenweg vom Notschrei zum Stübenwasen	H.+M.Fink	+49 7761 7126	mhfink@kabelbw.de
August						
01.+02.08.	Sa	BT	Auf Europas höchste Wanderberge: die Barrhörner	S.Schneider	+49 176 21111199	steve.schneider@gmx.net
04.08.	Di	SG	Der Klassiker im Berner Jura : Höhenwanderung	J.Wecke	+41 61 8514793	koenigspfuhl@gmail.com
06.08.	Do	SG	Hoch über dem Angenbachtal	H.P.Karrer	+49 7761 4651 +49 175 6685118	hp.karrer@web.de
08.08.	Sa	BT	Spitzplanggenstock	H.W.Müller	+49 7755 1658 +49 173 9356320	hans.willi.mueller@gmail.com
11.08.	Di	SG	Oh du schöner Hotzenwald	R.Thal	+49 7621 52431 +49 152 04685647	
13.08.	Do	SG	Streckenwanderung im Jura bei Moutier/Schweizer Jura	M.Horn	+49 7623 3497 +49 163 6349790	michaela.dav@icloud.com
18.08.	Di	SG	Panorama-Rundwanderung vom Gurnigel	W.Beising	+49 7761 1644 +49 152 22879007	walburga@beising.de
20.08.	Do	SG	Rund um den Präger Gletscherkessel	C.Auffenberg	+49 7627 2449 +49 176 97519372	christa.auffenberg@gmail.com
25.+26.08.	Di	SG	Spitzmeilen und Wissmilten	P.Diesner	+49 7761 1414	pit.diesner@googlemail.com
25.08.	Di	SG	Kleines Wiesental: Bückeboden Rundweg	C.Auffenberg	+49 7627 2449 +49 176 97519372	christa.auffenberg@gmail.com
27.08.	Do	SG	Über das Herzogenhorn	K.Fischer	+49 7624 7103	honigmoni@web.de

## September

01.09.	Di	SG	Rundwanderung Häusern	M.Hegar	+49 7761 6689 +49 176 3168 5116 m.hegar@gmx.de
03.09.	Do	SG	Zum Eichrüttehof	B.+K.Jochim	+49 7761 553 9367 jokubienchen@gmx.de
05.+06.09.	Sa+So	A	Klettersteig für Anfänger und Wiedereinsteiger	M.Fieles	+49 163 8690571 matze-sherpa@bergwaerts.com
05.-12.09.	Sa-Sa	SG	Wanderwoche Südtirol	W.Beising	+49 7761 1644 +49 152 22879007 walburga@beising.de
08.09.	Di	SG	Erlebniswanderung rund um Schönau	H.+M.Fink	+49 7761 7126 mhfink@kabelbw.de
10.09.	Do	SG	Genießerpfad Schluchseer Jägersteig	U.Oftringer	+49 7761 3249 +49 171 6213159 oftringer@t-online.de
12.-13.09.	Sa+So	BT	Schesaplana	H.W.Müller	+49 7755 1658 +49 173 9356320 hans.willi.mueller@gmail.com
15.09.	Di	SG	Grenzenloses Kulturvergnügen	J.Wecke	+41 61 8514793 koenigspfuhl@gmail.com
17.09.	Do	SG	Hegau - Vulkane und Burgen	E.+R.Hecker	+49 7761 8509 +49 172 3023892 e.hecker@t-online.de
19.09.	Sa	K	Fels- und Familienklettern Eppenberg (CH-Aarau)	M.Rudzki-Koch	+49 176 34568802 micha.rudzki@gmx.de
20.09.	So	BT	Sigiswiler Rothorn - "Drumme, druuf und undedüre"	M.Kuhn	mariannekuhn@gmx.de
20.09.	So	W	"Sonnengruß und mehr", zum Sonnenaufgang am Herzogenhorn	R.Polutta	+49 170 4759861 riek.bergsuechtig@arcor.de
22.09.	Di	SG	Wiesental Panoramaweg	E.+R.Hecker	+49 7761 8509 +49 172 3023892 e.hecker@t-online.de
24.09.	Do	SG	Vom Simmental auf das Stockhorn/CH	H.Glaser	+49 7762 565 0530 +49 160 944 524 63 hei-glas@posteo.de
29.09.	Di	SG	Zum Biringer Wasserfall	A.Lang	+49 7761 6335 +49 151 202 621 52 adelheidlang@t-online.de

## Oktober

01.10.	Do	SG	Auf den Blößling	H.P.Hörner	+49 7762 9678 +49 173 4393905 hoerner2@t-online.de
02.10.-04.10.	Fr-So	K	Alpines Klettern im Göschener Tal	D.Haberstock	+49 7741 606772 dirk.haberstock@gmail.com
03.10.	Sa	BT	Grindelwalder Schwarzhorn (2928m) via Klettersteig	S.Schneider	+49 176 21111199 steve.schneider@gmx.net
05.-10.10.	Mo-Sa	SG	Wanderwoche Pfälzer Wald	I.Budin	+49 7761 559209 +49 174 4743072 inge.budin@dav-hochrhein.de
06.10.	Di	SG	Altenschwand	W.Beising	+49 7761 1644 +49 152 22879007 walburga@beising.de
08.10.	Do	SG	Auf dem Breisgauer Weinweg	H.P.Karrer	+49 7761 4651 +49 175 6685118 hp.karrer@web.de
13.10.	Di	SG	Rund um Wegenstetten	A.Lang	+49 7761 6335 0151 202 621 52 adelheidlang@t-online.de
15.10.	Do	SG	Von Passwang auf den Vogelberg/Schweizer Jura	M.Horn	+49 7623 3497 +49 163 6349790 michaela.dav@icloud.com
20.10.	Di	SG	Kapellenweg im Rothauser Land	H.P.Karrer	+49 7761 4651 +49 175 6685118 hp.karrer@web.de
22.10.	Do	SG	Kleines Wiesental	C.Auffenberg	+49 7627 2449 +49 176 97519372 christa.auffenberg@gmail.com
27.10.	Di	SG	Von Hänner ins Thimos	A.Lang	+49 7761 6335 +49 151 202 621 52 adelheidlang@t-online.de
29.10.	Do	SG	Ausblicke über Todtnauberg	M.Wetzel	+49 7761 57581 +49 175 411 9035

# Kurzübersicht Jahresprogramm

## November

03.11.	Di	SG	Laufenburg - Straußenfarm	B.Herding	+49 7763 6711 m-herding@web.de
05.11.	Do	SG	Lebküchlerweg	H.+M.Fink	+49 7761 7126 mhfink@kabelbw.de
10.11.	Di	SG	Estelberg und Unteralpfen	A.Lang	+49 7761 6335 +49 151 202 621 52 adelheidlang@t-online.de
12.11.	Do	SG	Von Wegenstetten zu den Ruinen	A.Lang	+49 7761 6335 +49 151 202 621 52 adelheidlang@t-online.de
17.11.	Di	SG	Rund um den Oren bei Bernau	W.Beising	+49 7761 1644 +49 152 22879007 walburga@beising.de
19.11.	Do	SG	Auf den Homberg bei Hauenstein/Schweizer Jura	M.Horn	+49 7623 3497 +49 163 6349790 michaela.dav@icloud.com
21.11.+28.11. +05.12.	Sa	A	Kletterschein Toprope	S.Huber-Granacher	+49 7763 3832
21.11.+28.11. +05.12.	Sa	A	Kletterschein Vorstieg	S.Huber-Granacher	+49 7763 3832
24.11.	Di	SG	Duttenberg-Haselbachtal	W.Beising	+49 7761 1644 +49 152 22879007 walburga@beising.de
26.11.	Do	SG	Um und auf den Wisenberg/Schweizer Jura	M.Horn	+49 7623 3497 +49 163 6349790 michaela.dav@icloud.com
27.11.	Fr	SG	Jahresabschlussfeier Senioren	I.Budin	+49 7761 559209 +49 174 4743072 inge.budin@dav-hochrhein.de

## Dezember

01.12.	Di	SG	Von Münchwilen nach Mumpf	A.Lang	+49 7761 6335 +49 151 202 621 52 adelheidlang@t-online.de
03.12.	Do	SG	Panoramaweg Bernau	B.Wagner	+49 7761 1404 +49 152 26744844 birgit.wagner@kabelbw.de
08.12.	Di	SG	Nahe Umgebung von Lö-Hauingen	R.Thal	+49 7621 52431 +49 152 04685647
10.12.	Do	SG	Sörenhof-Schinberg	B.Herding	+49 7763 6711 m-herding@web.de
10.12.	Do	A	LVS Theoriekurs	A.Staerk	+41 79 231 71 77 staerkalex@icloud.com
12.12.	Sa	A	LVS Praxiskurs	A.Staerk	+41 79 2317177 staerkalex@icloud.com
15.12.	Di	SG	Winterwanderung Mathisleweiher (bei Schnee)	W.Beising	+49 7761 1644 +49 152 22879007 walburga@beising.de
15.12.	Di	SG	Rund um den Rötetkopf (Ersatztour)	W.Beising	+49 7761 1644 +49 152 22879007 walburga@beising.de

## Januar '21

06.01.	Mi	SST	Umrundung Todtmoos- Weg Schneeschu Schnuppertour	P.Diesner	+49 7761 1414 pit.diesner@googlemail.com
12.01.	Di	SG	Mumpferflue	E.+R.Hecker	+49 7761 8509 +49 172 3023892 e.hecker@t-online.de
14.01.	Do	SG	Waldbegehung mit dem Förster	E.+R.Hecker	+49 7761 8509 +49 172 3023892 e.hecker@t-online.de
17.01.	So	SST	Von Vorderthal auf den Chli Aubrig 1642m	P.Diesner	+49 7761 1414 pit.diesner@googlemail.com
19.01.	Di	SG	Rehberger Weg	I.Budin	+49 7761 559209 +49 174 4743072 inge.budin@dav-hochrhein.de
21.01.	Do	SG	Via Rhenana von Albruck nach Laufenburg	M.Horn	+49 7623 3497 +49 163 6349790 michaela.dav@icloud.com
26.01.	Di	SG	Laufenburg/Grunholz/ Hauenstein	B.Herding	+49 7763 6711 m-herding@web.de
28.01.	Do	SG	Winterlicher Eggberg	E.+R.Hecker	+49 7761 8509 +49 172 3023892 e.hecker@t-online.de



# CASA VENTO MADEIRA

FRISCHER WIND FÜR IHREN URLAUB!



## Willkommen auf Madeira

Unser Angebot ist nicht einfach nur ein weiteres Appartement auf Madeira - wir bieten Ihnen zusätzlich unseren ganz persönlichen, allumfassenden Service wie Unterkunft, Verpflegung, zahlreiche Sportaktivitäten, komplette Aktivurlaube und den Flughafentransfer zu Ihrem Urlaubsort.

Egal ob Sie an einer der zahlreichen Aktivitäten wie Wandern, Canyoning, Klettern teilnehmen oder einfach nur entspannen möchten.

Alle unsere Leistungen sind individuell buchbar.

Schauen Sie sich auf unserer Webseite: [www.urlaub-in-madeira.de](http://www.urlaub-in-madeira.de) um und überzeugen Sie sich von unseren außergewöhnlichen Angeboten, die Ihren Urlaub - egal ob entspannt oder aktiv - zu etwas ganz Besonderem machen.

CASA VENTO MADEIRA +49 170 757 01 78 [info@urlaub-in-madeira.de](mailto:info@urlaub-in-madeira.de)



## IHR BESONDERER URLAUB IN MADEIRA!

**Ferien - Unterkünfte | Verpflegung  
Outdoor - Aktivitäten | Aktivurlaube**

Alle Leistungen sind unabhängig  
voneinander buchbar!

[info@urlaub-in-madeira.de](mailto:info@urlaub-in-madeira.de) +49 170 757 01 78



## Übersicht der Schwierigkeitsskalen

Die Abgrenzungen zwischen Berg- und Alpinwandern, Hochtouren und Klettern sowie zwischen Ski-/Snowboardtouren und Schneeschuhtouren sind fließend. Ein Beispiel: Anspruchsvolle Alpinwanderungen ab T5 erfordern ähnliches Können bezüglich Trittsicherheit wie leichte Kletter- oder Hochtouren, auch wenn technische Sicherungsmittel in diesem Gelände in der Regel nicht erforderlich sind.

## SAC Schwierigkeitsbewertung von Wandertouren

Grad	Weg/Gelände	Anforderungen
T1 Wandern	Weg gut gebahnt. Falls vorhanden, sind exponierte Stellen sehr gut gesichert. Absturzgefahr kann bei normalen Verhalten weitgehend ausgeschlossen werden. Falls nach SWW-Normen markiert: gelb.	Keine, auch mit Turnschuhen geeignet. Orientierung problemlos, in der Regel auch ohne Karte möglich.
T2 Bergwandern	Weg mit durchgehendem Trassee. Gelände teilweise steil, Absturzgefahr nicht ausgeschlossen. Falls nach SWW-Normen markiert: weiss-rot-weiss.	Etwas Trittsicherheit. Trekkingschuhe sind empfehlenswert. Elementares Orientierungsvermögen.
T3 anspruchsvolles Bergwandern	Weg am Boden nicht unbedingt durchgehend sichtbar. Ausgesetzte Stellen können mit Seilen oder Ketten gesichert sein. Eventuell braucht man die Hände fürs Gleichgewicht. Zum Teil exponierte Stellen mit Absturzgefahr, Geröllflächen, weglose Schrofen. Falls nach SWW-Normen markiert: weiss-rot-weiss.	Gute Trittsicherheit. Gute Trekkingschuhe. Durchschnittliches Orientierungsvermögen. Elementare alpine Erfahrung.
T4 Alpinwandern	Wegspur nicht zwingend vorhanden. An gewissen Stellen braucht es die Hände zum Vorwärtskommen. Gelände bereits recht exponiert, heikle Grashalden, Schrofen, einfache Firnfelder und apere Gletscherpassagen. Falls nach SWW-Normen markiert: weiss-blau-weiss.	Vertrautheit mit exponiertem Gelände. Stabile Trekkingschuhe. Gewisse Geländebeurteilung und gutes Orientierungsvermögen. Alpine Erfahrung. Bei Wettersturz kann ein Rückzug schwierig werden.
T5 anspruchsvolles Alpinwandern	Oft weglos. Einzelne einfache Kletterstellen. Exponiert, anspruchsvolles Gelände, steile Schrofen. Apere Gletscher und Firnfelder mit Ausrutschgefahr. Falls markiert: weiss-blau-weiss.	Bergschuhe. Sichere Geländebeurteilung und sehr gutes Orientierungsvermögen. Gute Alpin Erfahrung im hochalpinen Gelände. Elementare Kenntnisse im Umgang mit Pickel und Seil.
T6 schwieriges Alpinwandern	Meist weglos. Kletterstellen bis II. Häufig sehr exponiert. Heikles Schrofengelände. Apere Gletscher mit erhöhter Ausrutschgefahr. Meist nicht markiert.	Ausgezeichnetes Orientierungsvermögen. Ausgereifte Alpin Erfahrung und Vertrautheit im Umgang mit alpinechnischen Hilfsmitteln.



## SAC Schwierigkeitsbewertung von Skitouren

Grad	Steilheit	Ausgesetztheit	Geländeform Aufstieg und Abfahrt	Engpässe in der Abfahrt
L+ leicht	bis 30°	keine Ausrutschgefahr	weich, hügelig, glatter Untergrund	keine Engpässe
- WS + wenig schwierig	ab 30°	kürzere Rutschweg, sanft auslaufend	überwiegend offene Hänge mit kurzen Steilstufen. Hindernisse mit Ausweichmöglichkeiten (Spitzkehren nötig)	Engpässe kurz und wenig steil
- ZS + ziemlich schwierig	ab 35°	längere Rutschwege mit Bremsmöglichkeiten (Verletzungsgefahr)	kurze Steilstufen ohne Ausweichmöglichkeiten, Hindernisse in mässig steilem Gelände erfordern gute Reaktion (sichere Spitzkehren nötig)	Engpässe kurz aber steil
- S + schwierig	ab 40°	lange Rutschwege, teilweise in Steilstufen abbrechend (Lebensgefahr)	Steilhänge ohne Ausweichmöglichkeiten. Viele Hindernisse erfordern eine ausgereifte und sichere Fahrtechnik	Engpässe lang und steil. Kurzschwüngen für Könnler noch möglich
- SS + sehr schwierig	ab 45°	Rutschwege in Steilstufen abbrechend (Lebensgefahr)	allgemein sehr anhaltend steiles Gelände. Oft mit Felsstufen durchsetzt. Viele Hindernisse in kurzer Folge	Engpässe lang und sehr steil. Abrutschen und Quersprünge nötig
- AS + ausser- ordentlich schwierig	ab 50°	äusserst ausgesetzt	äusserst steile Flanken oder Couloirs. Keine Erholungsmöglichkeit in der Abfahrt	Engpässe lang und sehr steil, mit Stufen durchsetzt, nur Quersprünge und Abrutschen möglich
- EX + extrem schwierig	ab 55°	extrem ausgesetzt	extreme Steilwände und Couloirs	evtl. Abseilen über Felsstufen nötig

## SAC Schwierigkeitsbewertung von Schneeschutouren

Grad	Gelände	Gefahren	Anforderungen
WT1 Leichte Schneeschuhwanderung	< 25°. Insgesamt flach oder wenig steil In der näheren Umgebung sind keine Steilhänge vorhanden	Keine Lawinengefahr Keine Abrutsch- oder Absturzgefahr	Lawinenkenntnisse nicht notwendig
WT2 Schneeschuhwanderung	< 25°. Insgesamt flach oder wenig steil In der näheren Umgebung sind Steilhänge vorhanden	Lawinengefahr Keine Abrutsch- oder Absturzgefahr	Grundkenntnisse im Beurteilen der Lawinensituation
WT3 Anspruchsvolle Schneeschuhwanderung	< 30°. Insgesamt wenig bis mässig steil Kurze steilere Passagen	Lawinengefahr Geringe Abrutschgefahr, kurze, auslaufende Rutschwege	Grundkenntnisse im Beurteilen der Lawinensituation

WT4 Schneeschuhtour	< 30°. Mässig steil Kurze steilere Passagen und/oder Hangtraversen. Teilweise felsdurchsetzt. Spaltenarme Gletscher	Lawinengefahr Abrutschgefahr mit Verletzungsrisiko. Geringe Absturzgefahr	Gute Kenntnisse im Beurteilen der Lawinensituation Gute Lauftechnik. Elementare alpinistische Kenntnisse
WT5 Alpine Schneeschuhtour	<35° Steil Kurze steilere Passagen und/oder Hangtraversen und/oder Felsstufen. Gletscher	Lawinengefahr Absturzgefahr. Spaltensturzgefahr. Alpine Gefahren	Gute Kenntnisse im Beurteilen der Lawinensituation Gute alpinistische Kenntnisse. Sicheres Gehen
WT6 Anspruchsvolle alpine Schneeschuhtour	> 35°. Sehr steil Anspruchsvolle Passagen und/oder Hangtraversen und/oder Felsstufen. Spaltenreiche Gletscher	Lawinengefahr Absturzgefahr. Spaltensturzgefahr. Alpine Gefahren	Gute Kenntnisse im Beurteilen der Lawinensituation Sehr gute alpinistische Kenntnisse. Sicheres Gehen in Fels, Firn und Eis

## SAC Berg- und Hochtourenskala

Grad	Fels	UIAA	Firn u. Gletscher
L+ leicht	Einfaches Gehgelände (Geröll, einfacher Blockgrat)	ab I	Einfache Firnhänge, kaum Spalten
- WS + wenig schwierig	Meistens noch Gehgelände, erhöhte Trittsicherheit nötig, Kletterstellen übersichtlich und problemlos	ab II	In der Regel wenig steile Hänge, kurze steilere Passagen, wenig Spalten.
- ZS + ziemlich schwierig	Wiederholte Sicherung notwendig, längere und exponierte Kletterstellen	ab III	Steilere Hänge, gelegentlich Standplatzsicherung, viele Spalten, kleiner Bergschrund.
- S + schwierig	Guter Routensinn und effiziente Seilhandhabung erforderlich, lange Kletterstellen, erfordern meistens Standplatzsicherung	ab IV	Sehr steile Hänge, meistens Standplatzsicherung notwendig, viele Spalten, grosser Bergschrund.
- SS + sehr schwierig	In den schwierigen Abschnitten durchgehend Standplatzsicherung nötig, anhaltend anspruchsvolle Kletterei	ab V	Anhaltendes Steilgelände, durchgehende Standplatzsicherung
- AS + äusserst schwierig	Wanddurchstiege, die grosses Engagement erfordern	ab VI	Sehr steile und senkrechte Stellen, erfordern Eiskletterei
- EX + extremschwierig	Extrem steile, teilweise überhängende Wanddurchstiege	ab VII	Eiskletterei extremer Richtung

W Wanderung / BW Bergwandern / BT Bergtour / MTB Mountainbike / SG Seniorengruppe

K Klettern im Felsgelände / HT Hochtour Gehen und Klettern im Eis- und Felsgelände / KS Klettersteig

SST / SSHT Schneeschuhtour / Schneeschuhtour auch Wintertrekking (WT)

ST /SHT Skitour / Skihochtour

\* offen auch für DAV-Nichtmitglieder

Die Normierung der Schwierigkeitsgrade in einer Bewertungsskala, der sogenannten UIAA-Skala, ermöglicht den Vergleich verschiedener Kletterrouten im Fels anhand ihrer Schwierigkeit. Die UIAA-Skala wird in römischen oder arabischen Ziffern angegeben. Sie erstreckt sich von 1 bis 11, wobei die Schwierigkeit mit dem Grad wächst. Darüber hinaus sind Feinabstufungen mit Plus- oder Minuszeichen (z. B. 7- für eine leichte Route im 7. Grad oder 5+ für eine schwierige 5er) gebräuchlich.

UIAA	F	Elsbs.	USA	Erklärung
I	1	-	-	Kaum Schwierigkeiten. Einfachste Form der Felsklettere (doch kein leichtes Gehgelande). Die Hände sind zur Unterstützung des Gleichgewichtes erforderlich. Anfänger müssen am Seil gesichert werden. Schwindelfreiheit ist bereits erforderlich.
II	2	-	-	Geringe Schwierigkeiten. Hier beginnt die Kletterei, welche die Drei-Punkt-Haltung erforderlich macht.
III	3a	III	5.0	Geringe Schwierigkeiten. Zwischensicherungen an exponierten Stellen empfehlenswert. Senkrechte Stellen verlangen bereits Kraftaufwand. Geübte und erfahrene Kletterer können Passagen dieser Schwierigkeit noch ohne Seilsicherung erklettern.
III+	3b	-	5.1	entsprechend III der oberen Grenze
IV-	3c	-	5.2	entsprechend IV der unteren Grenze
IV	4a	IV	5.3	Kleine Schwierigkeiten. Hier beginnt die Kletterei schärferer Richtung. Für sportliche Nichtkletterer noch ohne Probleme bewältigbar. Längere Kletterstellen bedürfen aber bereits mehrerer Zwischensicherungen. Auch geübte und erfahrene Kletterer bewältigen Passagen dieser Schwierigkeit gewöhnlich nicht mehr ohne Seilsicherung.
IV+	4b	V	5.4	entsprechend IV der oberen Grenze
V-	4c	-	5.5	entsprechend V der unteren Grenze
V	5a	VI	5.6	Mäßige Schwierigkeiten. Zunehmende Anzahl an Zwischensicherungen ist die Regel. Erhöhte Anforderungen an körperliche Voraussetzungen, Klettertechnik und Erfahrung. Für überdurchschnittlich sportliche Nichtkletterer noch schaffbar. Lange hochalpine Routen im Schwierigkeitsgrad V zählen aber bereits zu den ganz großen Unternehmungen in den Alpen und außeralpinen Regionen. Im Sportklettern ist dieser Schwierigkeitsgrad aber für einigermaßen sportliche Menschen gut erreichbar.
V+	5b	-	5.7	entsprechend V der oberen Grenze
VI-	5c	VIIa	5.8	entsprechend VI der unteren Grenze
VI	5c+	VIIb	5.9	Etwas höhere Schwierigkeiten. Für überdurchschnittlich fitte Kletterer nach kurzer Zeit und Übung schaffbar. Für durchschnittlich fitte Nichtkletterer der Grad, der gerade noch schaffbar ist, aber danach wird es schwierig. Große Ausgesetztheit, oft verbunden mit kleinen Standplätzen im alpinen Gebieten. Im alpinen Bereich können Passagen dieser Schwierigkeit in der Regel nur bei guten Bedingungen bezwungen werden.
VI+	6a	VIIc	5.10a	entsprechend VI der oberen Grenze
VII-	6a+	VIIIa	5.10b	entsprechend VII der unteren Grenze
VII	6b/6b+	VIIIb	5.10c	Relativ hohe Schwierigkeiten. Die Kletterei erfordert weit überdurchschnittliches Können und hervorragenden Trainingsstand. Neben akrobatischem Klettervermögen ist das Beherrschen ausgefeilter Sicherungstechnik unerlässlich.
VII+	6b+/6c	VIIIc	5.11a	entsprechend VII der oberen Grenze
VIII-	6c+	IXa	5.11b	entsprechend VIII der unteren Grenze
VIII	7a	IXb	5.11c	Hohe Schwierigkeiten. Ein durch gesteigertes Training und verbesserte Ausrüstung erreichter Schwierigkeitsgrad. Auch die besten Kletterer benötigen ein regelmäßiges Training um Routen dieser Schwierigkeit zu meistern. Ein Schwierigkeitsgrad der nur von wenigen Kletterern erreicht wird.
VIII+	7a/7b	IXc	5.11d	entsprechend VIII der oberen Grenze
IX-	7b/7b+	Xa	5.12a/5.12b	entsprechend IX der unteren Grenze
IX	7c	Xb	5.12c	Sehr hoher Schwierigkeitsgrad, der nur von sehr wenigen Kletterern beherrscht wird. Erfordert intensives Training.
IX+	7c/8a	Xc	5.12d/5.13a	entsprechend IX der oberen Grenze
X-	8a	XIa	5.13b	entsprechend X der unteren Grenze
X	8b	XIb	5.13c/5.13d	Sehr sehr hoher Schwierigkeitsgrad, den fast nur noch professionelle Kletterer beherrschen
X+	8b+/8c	XIc	5.14a	entsprechend X der oberen Grenze
XI-	8c+	XIIa	5.14b/5.14c	entsprechend XI der unteren Grenze
XI	9a	XIIb	5.14d	Hier liegt der Weltrekord, weltweit nur von einer Handvoll absoluter Ausnahmetalente gemeistert.

DAV-Übersicht der Schwierigkeitsskalen Klettersteige

	<b>Österreich</b> <i>nach Kurt Schall</i> (Schall-Verlag)	A	A/B	B	B/C	C	C/D	D	D/E	E	E/F	
	<b>Schweiz</b> <i>nach Eugen Hüsler</i>	K1 leicht		K2 mittel		K3 ziemlich schwierig		K4 schwierig		K5 sehr schwierig		K6 extrem schwierig
	<b>Deutschland</b> <i>nach Eugen Hüsler</i> (Bruckmann-Verlag)	K1 leicht		K2 mittel		K3 ziemlich schwierig		K4 schwierig		K5 sehr schwierig		K6 extrem schwierig
	<b>Deutschland</b> <i>nach Paul Werner</i> (Rother-Verlag)	KS1		KS2		KS3		KS4		KS5		KS6
	<b>Italien</b>	F facile		MD media difficoltà		D difficile		MD molto difficile		ED estrema difficoltà		
	<b>Frankreich</b>	F facile		PD peu difficile		D difficile		TD très difficile		ED extrêmement difficile		
	<b>Farbskala</b> + verbale Bezeichnung	 leicht		 mäßig schwierig		 schwierig		 sehr schwierig		 extrem schwierig		



## Programm Februar bis August

Touren Ausbildung Senioren Familie Klettern

### Touren

**Fr 31.01. bis 02.02. ST**

**Gemeinschaftstour mit DAV Tuttlingen:  
Skifahren und Skitouren mit Kindern in  
den Fideriser Heubergen**

Übernachtung im Berghaus Arflina  
(Matratzenlager)

Kosten HP: ca 70CHF/Erwachsener

Kinder 30% Reduktion

Tageskarte ca. 30 CHF/Erw 20 CHF/Kinder

Treffunkt: 14:00 Uhr Park&Ride Eiken

Führung und Anmeldung:

Nurmi Riegel Tel: +49 7763 9189945

eMail: nurmi.riegel@gmx.de

**Sa 01.02. und 02.02. ST**

**ST-Wochenende light 2 leichte Skitouren  
im Berner Oberland**

(ca.1000 Hm) mit Übernachtung - damit  
sich´s auch lohnt.

Trütliberg (870Hm - 3 Std), Walliser Wispile

(740Hm - 2,5 Std), Rodomont Devant

(870Hm - 3,5 Std) oder die Soft-Variante des

Wistätthorn (mit Aufstiegshilfe) sind die

möglichen Ziele und wirklich für gemütliche

AufsteigerInnen geeignet. Wem das zu wenig

ist, kann in eigener Regie aufs Lauener

Rothorn oder kann das Wistätthorn von  
unten erobern und sich bei den 1500 Hm  
austoben. Übernachtung im Youth Hostel  
Saanen. 8 Plätze sind reserviert. Gehzeit:  
ca 3 Std. Technik: L Max. Teilnehmer: 8  
Voraussetzungen: LVS-Kurs, erste  
Tiefschneeer-FAHR-ungen - du solltest halt  
schon wieder runterkommen, ansonsten  
gut geeignet für AnfängerInnen Ausrüstung:  
LVS-Gerät, Schaufel, Sonde  
Kosten: Ü+Frühstück = 48 CHF, +  
Abendessen, +Fahrt, +TF-Umlage  
Treffunkt: Uhr nach Vereinbarung  
Achtung: Anmeldeschluss 14. Januar  
(wegen Storno)!!

Anmeldung per Mail, unbedingt mit Angabe  
der Telefonnummer

Führung und Anmeldung: Marianne Kuhn

Tel: +49 7623 30012

eMail: mariannekuhn@gmx.de

**Fr 07.02. bis 09.02. Gruppen-Event**

**Wochenende für Tourenführer und  
ehrenamtlich tätige Sektionsmitglieder  
im Dientigtal**

Alle Tourenführer und ehrenamtlich tätige

Sektionsmitarbeiter laden wir – als

Dankeschön – zu einem Winterwochenende

im Selbstversorgerhaus Staldenmaad im Diemtigtal ein. Anreise am 07.02.20 oder auch am 08.02.20 bis zum 09.02.20.

Das Diemtigtal bietet für den Winter alles: Winterwandern, Langlaufen, Skifahren und Skitouren. Fürs Essen und Trinken sorgt die Vorstandschaft :-). Absprache von Fahrgemeinschaften zur Anreise sobald die Anmeldungen eingegangen sind.

Anmeldung bis spätestens am 19.01.20 bei Alexandra Staerk

Mobile: +41 79231 7177

eMail: staerkalex@icloud.com"

## **Fr 14.02. ST Nachmittags-Skitour "**

### **Start ins Wochenende" im Schwarzwald**

Nachmittags-Skitour "Start ins Wochenende" im Schwarzwald, Tour je nach Verhältnissen  
Aufstieg: 600 Hm Gehzeit: 2 - 3h

Voraussetzungen: Grundlegende Skitourenenerfahrung, Umgang mit LVS  
Ausrüstung: Komplette Skitourenausrüstung inkl. Harscheisen Treffpunkt um 14:00 Uhr

Führung und Anmeldung:

Alexandra Staerk

Mobile: +41 79231 7177

eMail: staerkalex@icloud.com

## **Sa 15.02. SST Stockberg (1782m)**

Von Lutertannen über den Risipass zum Gipfel des Stockberg (1782m) und wieder retour. Distanz: 10 km Aufstieg: 750 Hm Abstieg: 750 Hm Gehzeit: 5 Stunden

Technik: WT3 Voraussetzungen: LVS-Kurs

Ausrüstung: LVS, Sonde, Schaufel

Kosten der Tourenführers werden auf die Teilnehmer umgelegt

Treffpunkt: 07:00 Uhr Zoll Waldshut

Führung und Anmeldung:

Steve Schneider

Mobile: 491762111199 eMail:

steve.schneider@gmx.net

## **Fr 21.02. ST Skitour "Friday for mountains" auf den Rütstein (2025m)**

Skitour "Friday for mountains" auf den Rütstein (2025m) von Weglosen

Distanz: km Aufstieg: 990 Hm

Gehzeit: 3h Aufstieg Voraussetzungen: Kondition für die angegebene Tour, grundlegende Skitourenenerfahrung, Umgang

mit LVS Ausrüstung: Komplette Skitourenausrüstung inkl. Harscheisen

Führung und Anmeldung:

Alexandra Staerk

Mobile: +41 79231 7177

eMail: staerkalex@icloud.com

## **So 23.02. SST Über den Fürstein**

Direkt hinter dem Bergrestaurant Stäldeli, oberhalb von Flühli starten wir unsere Tour.

Es geht gleich zügig bergan zur schön gelegenen Kapelle Obersewen. Hier befinden wir uns in einer überraschend offenen Alpenarena mit tollen Blicken auf die Engelberger und Berner Alpen. Wir wandern weiter und machen uns an den Aufstieg zum

Rickhubel. Von hier halten wir uns auf dem Verbindungsgrad zum Fürstein. Der Aufstieg auf den Fürstein in direkter Line zum Gipfel sieht recht beeindruckend und steil aus. Je näher man kommt, desto machbarer erweist er sich aber. Der Fürstein ist der höchste Punkt im Entlebuch. Der Abstieg erfolgt auf der Südseite in Richtung Obersewen. Von hier nehmen wir den gleichen Weg zurück nach Stäldeli, wo wir uns stärken können

Distanz: 10 km Aufstieg: 700 Hm  
Abstieg: 700 Hm Gehzeit: 5 Technik: WT3  
Max. Teilnehmer: 12

Voraussetzungen: LVS Kurs  
Ausrüstung: LVS Set  
Treffunkt: 07:00 Uhr Park and Ride  
Rheinfelden Mitte Unter der Autobahnbrücke  
Führung und Anmeldung:  
Andreas Dannmeyer  
Tel: +49 7623 3071057 eMail:  
andreas.dannmeyer@online.de

## **Fr 28.02. ST Nachmittags-Skitour " Start ins Wochenende" im Schwarzwald**

Tour je nach Schneeverhältnissen  
Aufstieg: 600 Hm Gehzeit: 2 - 3h  
Treffunkt: 14:00 Uhr  
Führung und Anmeldung:  
Alexandra Staerk  
Mobile: +41 79231 7177  
eMail: staerkalex@icloud.com

## **Sa 29.02. ST Skitour auf den Chli Chärpf**

Skitour auf den Chli Chärpf (2700m)  
Aufstieg: 1450Hm Gehzeit: ca.4.5h Aufstieg  
Voraussetzungen: Kondition für die angegebene Tour, grundlegende Skitourenenerfahrung, Umgang mit LVS  
Ausrüstung: Komplette Skitourenausrüstung inkl. Harscheisen  
Führung und Anmeldung:  
Alexandra Staerk  
Mobile: +41 79231 7177  
eMail: staerkalex@icloud.com

## **Sa 07.03. SST Schilt im Glarnerland**

Aufstieg vom Berghaus Fronalp über den Fronalppass zum Färistock (2016m) und weiter zum Schilt (2298m). Über die Skihütte Elmerberg zurück zum Ausgangspunkt.  
Distanz: 12 km Aufstieg: 1100 Hm  
Abstieg: 1100 Hm Gehzeit: 6 Stunden  
Technik: WT3 Ausrüstung: Schneeschuhe, Stöcke, LVS-Ausrüstung nicht erforderlich  
Treffunkt: 07:00 Uhr Bad Säckingen, Gloria-Theater,  
bei Bedarf 2. Gruppe ab Waldshut  
Führung und Anmeldung:  
Hans-Willi Müller  
Tel: +49 7755 1658  
Mobile: +49 173 9356320 eMail:  
hans.willi.mueller@gmail.com

## **Mi 11.03. Vortrag**

### **Hiking durch die Nationalsparks von Utah und Kalifornien**

Treffpunkt: 19:30 Uhr

Gemeindesaal in Rippolingen Eintritt ist frei.

Info: Peter Diesner Tel: +49 7761 1414

eMail: pit.diesner@googlemail.com

## **Sa 21.03. bis 22.03. ST**

### **Skitouren um die Maighelshütte**

21.3 Fahrt mit Bahn zum Oberalppass, Aufstieg über Pazolastock zur Maighelshütte (ca.900 Hm)

22.3 Skitour je nach Wetter und Schnee-  
verhältnissen( ca. 1200 Hm) Technik: ZS

Max. Teilnehmer: 8

Ausrüstung: Skitour inkl. LVS Ausrüstung

Kosten: Halbpension Maighelshütte 70 CHF,

Bahnticket ca. 20 CHF

Treffpunkt: 07:00 Uhr Bad Säckingen

Führung und Anmeldung: Matthias Pohl

Mobile: 1703476860

eMail: Matthias.pohl3@gmX

## **Fr 27.03. ST**

### **Skitour "Friday for mountains"**

Skitour auf den Redertengrat (2222m)

Aufstieg: 1280 Hm Gehzeit: 3.5 - 4h

Voraussetzungen: Kondition für die  
angegebene Tour, grundlegende

Skitourenenerfahrung, Umgang mit LVS

Ausrüstung: Komplette Skitourenausrüstung  
inkl. Harscheisen

Führung und Anmeldung: Alexandra Staerk

Mobile: +41 79231 7177

eMail: staerkalex@icloud.com



**Sa 28.03. bis 29.03. SST**

## **Mit Schneeschuhen auf den Wildstrubel**

(3244m) Eine wunderschöne hochalpine Schneeschuhtour in einmaligem Berg-Ambiente!

Tag 1: Gemeinsam reisen wir nach Leukerbad (VS) wo wir die Fahrzeuge abstellen und uns gemütlich mit der Seilbahn hoch zum Gemmipass (2315m) befördern lassen. Von da aus ist es nicht mehr weit bis zur Lämmerenhütte (2502m) wo wir auch übernachten werden. Nachdem wir unser Zimmer bezogen und uns kurz gestärkt haben, machen wir - je nach Verhältnissen und auf freiwilliger Basis - noch eine Tour auf das benachbarte Steghorn (3146m) oder das Daubenhorn (2941m).

Tag 2: Start ab der Lämmerenhütte auf den Wildstrubel Mittelgipfel (3242m) und den Wildstrubel Hauptgipfel (3244m), danach zurück zur Lämmerenhütte und Gemmipass.

Distanz: 12 km Aufstieg: 900 Hm

Abstieg: 900 Hm Gehzeit: 5 - 6 Stunden am

1.Tag, 7h am 2. Tag Technik: WT3 - WT4

Max. Teilnehmer: 12 Voraussetzungen: LVS-

Kurs, gute Kondition, Erfahrung im

hochalpinen Gelände Ausrüstung: LVS,

Sonde, Schaufel, Stöcke

Kosten: 67,- CHF Übernachtung + 36,- CHF

Seilbahn (retour) + anteilige Gebühren

Lötschbergtunnel, Fahrtkosten und

Tourenführer + eigene Konsumationen

Treffunkt: 07:00 Uhr Gloria Filmtheater Bad Säckingen / Parkplatz am Zoll Waldshut. Auf

der Tour werden Gletscher betreten, die im

Winter i.d.R. gefahrlos begangen werden

können. Je nach Verhältnissen kann es aus

Sicherheitsgründen jedoch erforderlich sein

am Seil zu gehen. Wenn dies der Fall sein

sollte, werden alle Teilnehmer vorher

darüber informiert und es findet ggf. eine

Vorbesprechung statt.

Führung und Anmeldung:

Steve Schneider

Mobile: +49 176 21111199

eMail: [steve.schneider@gmx.net](mailto:steve.schneider@gmx.net)

**Sa 25.04. W**

## **Murmeltiersuche am Roggenstock**

Wir suchen Murmeltiere, die ihren

Winterschlaf beendet haben.

Dazu bietet sich die Südflanke vom

Roggenstock (1777 m) an.

Je nach Verhältnisse könnte bei der

Gipfelbesteigung noch das ein oder andere

Schneefeld zu queren sein. Ansonsten steht

der (Frühlings-)Genuss im Mittelpunkt.

Distanz: 8 km Aufstieg: 650 Hm

Abstieg: 650 Hm Gehzeit: 4-5 Std.  
 Technik: T2 - max. T3 bei Schnee  
 Max. Teilnehmer: 11  
 Voraussetzungen: Ausrüstung: Infos folgen  
 je nach Verhältnisse  
 Treffunkt: 07:00 Uhr Gloriatheater Säckingen  
 Führung und Anmeldung:  
 Stefan Hack  
 Mobile: +49 177 4807373  
 eMail: bergsport@ist-einmalig.de

## Sa 25.04. ST Skitour auf den Wildgärst

Skitour auf den Wildgärst (2890m) von der  
 Schwarzwaldalp  
 Distanz: km Aufstieg: 1450 Hm  
 Gehzeit: 4 - 4.5h Aufstiegszeit  
 Voraussetzungen: Kondition für die  
 angegebene Tour, grundlegende  
 Skitourenerfahrung, Umgang mit LVS  
 Ausrüstung: Komplette Skitourenausrüstung  
 inkl. Harscheisen  
 Führung und Anmeldung:  
 Alexandra Staerk  
 Mobile: +41 79231 7177  
 eMail: staerkalex@icloud.com

## So 14.06. BT

### Vom Mittaggüpfli zum Pilatus

Wir starten in Eigenthal-Unterlauenen auf  
 wenig schwierigem Weg zum schon am  
 Ausgangspunkt sichtbaren Mittaggüpfli, auch  
 Gnepfstein genannt (1917m). Dort beginnt  
 die Gratwanderung über Rottosse,  
 Widderfeld und das Tomlishorn (2128m) zur  
 Bergstation der Pilatusbahn. Wer nun müde

ist und seine Knie schonen will, kann mit der  
 Seilbahn nach Kriens hinunterfahren und  
 sich dort später abholen lassen. Mindestens  
 die Fahrer und der Tourenführer steigen  
 über Oberlauenen ab zum Parkplatz  
 Unterlauenen. Aufstieg: 1300 Hm  
 Abstieg: 1300 Hm Gehzeit: 7 Stunden  
 Technik: T3 Treffunkt: 06:30 Uhr  
 Gloria Theater Bad Säckingen  
 Führung und Anmeldung:  
 Hans-Willi Müller  
 Tel: +49 7755 1658  
 Mobile: +49 173 9356320  
 eMail: hans.willi.mueller@gmail.com

## Sa 20.06. W

### Wandertour zur und auf die Triftbrücke

(1720 m) Wir wandern zur einer der  
 spektakulärsten Hängebrücken der Alpen:  
 170 m lang und 100 m hoch. Unter uns der  
 Triftsee, in der Ferne sehen wir die Reste  
 vom Triftgletscher. Aber bereits der Weg zu  
 der Brücke ist abwechslungsreich.  
 Ausgesetzte Wege fordern von uns gleich zu  
 Beginn eine gewisse Trittsicherheit und  
 Schwindelfreiheit. Distanz: 16 km  
 Aufstieg: 1000 Hm Gehzeit: 7-8h Technik: T3  
 Max. Teilnehmer: 7 Voraussetzungen:  
 Trittsicherheit & Schwindelfreiheit  
 Ausrüstung: Rutschfeste Schuhe  
 Treffunkt: 06:30 Uhr Gloriatheater Säckingen  
 Führung und Anmeldung:  
 Stefan Hack  
 Mobile: +49 177 4807373  
 eMail: bergsport@ist-einmalig.de



## **Sa 20.06. bis 21.06. W Wandern, Yoga, Rossbodenstock und Wellness im HotPot**

1.Tag: Gonzen Talstation - Etzliachtal - Etzlihütte 2.Tag: Etzlihütte - Rossbodenstock - Spilausee - Abstieg über die Etzlihütte zur Talstation Gonzen. Während den zwei Tagen in der beeindruckenden Bergwelt werden wir an geeigneten Plätzen Yoga und Meditation praktizieren, um unseren Körper sanft zu dehnen, in uns selbst hinein zu spüren, ganz im gegenwärtigen Moment anzukommen und uns für die Stille und Schönheit der Natur zu öffnen. Aufstieg: 1300 Hm Abstieg: 1700 Hm Technik: überwiegend T3 Max. Teilnehmer: 8 Voraussetzungen: Kondition für die Tour , Yogaerfahrung wird nicht vorausgesetzt. Ausrüstung: Rucksackverpflegung, Getränke, Berg- oder Zustiegsschuhe, evtl. Wanderstöcke, Hüttenschlafsack, Badesachen Kosten: anfallende Fahrtkosten, Übernachtungskosten, Tourenführer- und Yogalehrerkosten werden auf die Teilnehmer umgelegt. Treffunkt: 09:00 Uhr P&R Eiken Bitte mit Adresse und Telefonnummer anmelden. Führung und Anmeldung: Rieke Polutta Mobile: +49 170 4759861 eMail: [rieko.bergsuechtig@arcor.de](mailto:rieko.bergsuechtig@arcor.de)

## **Sa 27.06. BT Von der Klewenalp weglos über die Schwalmis**

Wir laufen von der Klewenalp über Wandeli in Richtung Zingel. Hier geht es hoch auf dem ziemlich ausgesetzten Verbindungsgrat

Oberbauen Stock - Schwalmis. Über den Gandispitz und den Jochlistock gelangen wir zum Vorder Jochli. Von hier erklimmen wir als Höhepunkt der Tour weglos und steil die Schwalmis über ihren Ostgrat (T4). Für den Weg zurück zur Klewenalp nehmen wir den wenig benutzten weglosen Arengrat (T4-).

Distanz: 10 km Aufstieg: 1000 Hm

Abstieg: 1000 Hm Gehzeit: 6,5h Technik: T4

Max. Teilnehmer: 12 Voraussetzungen:

Schwindelfrei, Trittsicherheit Ausrüstung:

Stöcke Kosten: Bahnkosten ca. 30,- CHF

Treffunkt:

07:00 Uhr P+R Rheinfelden AS Mitte

Führung und Anmeldung:

Andreas Dannmeyer Tel: +49 7623 3071057

eMail: andreas.dannmeyer@online.de

## **Fr 10.07. bis 11.07. Ht Piz Tschierva**

Hochtour Piz Tschierva 3545 m

Treffpunkt: Freitag um 07:30 Uhr in

Laufenburg, Stadtweg 3.

Fahrt nach Pontresina zum Hotel

Morteratsch (3,5 Stunden, 275 km) mit

großer Kuchenauswahl. In 2 h zur

Chamanna da Boval 2495 m. Danach noch

Erkunden des Aufstiegswegs für den

nächsten Tag. Halbpension obligatorisch.

Am Samstag Aufstieg zur Furcla Boval

(3347 m), dann zur Furcla Tschierva (3336

m) und danach über einen Geröll- und

Schneerücken auf den Piz Tschierva.

Zeit für den Aufstieg ca. 3,5 Stunden.

Abstieg auf dem Aufstiegsweg.

Heimfahrt.

Hochtourenausrüstung.

Schwierigkeit: L (unschwierig).

Kosten: Fahrpreis nach DAV Richtlinie,

Halbpension auf der Hütte. Die Kosten der

Tourenführer werden auf die Teilnehmer

umgelegt.

Führung / Anmeldung:

Sonja und Robert Granacher,

Tel. 07763/3832

## **Sa 11.07. Umwelttag**

### **Hallo liebe Kletter & Outdoorbegeisterte**

Ich möchte euch sehr gerne zu unseren

Umwelttag im Albtal einladen. Unsere

Aktivitäten sind die Wege zu richten, Unkraut

entfernen, den Fels vom Moos befreien,

Stufen zu richten usw. Ich kümmere mich

um das leibliche Wohl und freue mich wieder

mit euch einen schönen Tag zu verbringen.

Liebe Grüsse Elke Treffunkt: 09:00 Uhr

Parkplatz Albtal

Anmeldung: Elke Neubert

Mobile: +41 76 7219089

eMail: elke.neubert@gmx.de

## **Sa 18.07. BT Bunderspitz (2546 m)**

Die ersten Höhenmeter legen wir mit der

Bergbahn zurück. Anschließend wandern wir

durch ein schönes Hochtal und Umrunden

den Chlyne Loner. Dabei sind wir das erste

Mal gefordert: Einige Stellen sind

abschüssig und mit Seilen gesichert. Auch

das trittsichere Gehen im Geröll wird von

uns abverlangt, bevor es steil aber technisch

einfach auf die Bunderspitz geht. Dort werden wir mit einem Panoramablick über viele bekannte Berner Berge belohnt. Zurück gehen wir den direkten und einfacheren Weg zur Bergstation. Distanz: 12 km

Aufstieg: 900 Hm Abstieg: 900 Hm

Gehzeit: 6-7 Std Technik: T3+

Max. Teilnehmer: 7 Voraussetzungen:

Trittsicherheit & Schwindelfreiheit

Ausrüstung: Bergstiefel Kategorie B/C

Kosten: ca 14 CHF - Tourenführerkosten werden umgelegt

Treffpunkt: 06:30 Uhr Gloriatheater Säckingen

Führung und Anmeldung: Stefan Hack

Mobile: +49 177 4807373

eMail: bergsport@ist-einmalig.de

## **Sa 25.07. bis 26.07. BT Alpine Bergtour auf den Bergseeschijen**

Am ersten Tag werden wir von der Göschenenalp zur Bergseehütte aufsteigen (600Hm). Im Anschluss werden wir unsere alpine Trittsicherheit mit der Begehung eines hüttennahen Klettersteigs beweisen ;- ) und optional zur Abkühlung in den Bergsee (2300m) springen.

Am zweiten Tag besteigen wir den Bergseeschijen (600Hm). Zuerst geht es über Blockgelände, später über einen gesicherten Steig dann wieder über Blockgelände und hin und wieder an mit Seilen gesicherten Stellen auf den Gipfel. Der Abstieg erfolgt über die gleiche Route. Nach einer kurzen Rast an der



Bergseehütte, können wir nochmal in den See springen oder absteigen. (1200Hm). Das Gehen in Blockgelände sollte keine Schwierigkeiten darstellen und die Kondition dafür vorhanden sein. Aufstieg: 1200 Hm Abstieg: 1200 Hm Gehzeit: 1.Tag: 4Std., 2.Tag: 5Std. Technik: überwiegend T4, Klettersteig K3 Max. Teilnehmer: 12 Voraussetzungen: Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, Klettersteigerfahrung Ausrüstung: Rucksackverpflegung, Getränke, Berg- oder Zustiegsschuhe, evtl. Wanderstöcke, Hüttenschlafsack, Regen- und Badekleidung, Helm, Klettergurt, Klettersteigset, Kosten: anfallende Fahrtkosten, Parkgebühren (8,-€ pro Tag) Übernachtungskosten (ca.60€), Tourenführerkosten werden auf die Teilnehmer umgelegt  
Treffunkt: 06:30 Uhr P&R Eiken  
Führung und Anmeldung:  
Rieke Polutta, Alexandra Stärk  
Mobile: +49 170 4759861  
eMail: rieke.bergsuechtig@arcor.de

## **So 26.07. BT Weglos auf das Schwarzhorn (Melchsee Frutt)**

Das Schwarzhorn und der Wild Geisberg in Melchsee Frutt bieten alles was man von einer weglosen Tour erwartet. Wenig Berggeher sind hier unterwegs, zu abseits liegen beide Berge. Ein sehr abwechslungsreiches Gelände mit Karst, Grasbändern, Schutt und Felsplatten lassen den Weg nicht

langweilig werden. Die technischen Anforderungen halten sich in Grenzen und die zentrale Aussicht über Engelberg ist fantastisch. Von Melchsee Frutt halten wir uns auf markierten Pfaden zunächst Richtung Tannenboden. Ab hier geht es weglos weiter. Wir passieren südlich den Tannenstock und bekommen unsere eigentlichen Gipfelziele relativ spät zu sehen. Über Schotter geht es unschwer zum Gipfel. Auf dem Rückweg nehmen wir noch den nördlichen Nachbarn den Wild Geissberg mit und passieren jetzt, den Tannenstock auf der nördlichen Seite. Je nach Lust und Laune laufen wir quasi in Luftlinie direkt nach Melchsee Frutt, oder kürzen die Tour zur Tannenbodenalp ab, stärken uns hier und fahren bequem mit dem Fruttzügli zurück zum Ausgangspunkt. Distanz: 16 km Aufstieg: 1000 Hm Abstieg: 1000 Hm Gehzeit: 6,5h Technik: T4- Max. Teilnehmer: 12 Voraussetzungen: Schwindelfrei, Trittsicherheit auf Felsplatten und Karst Ausrüstung: Stöcke Kosten: Bahnkosten ca. 30,-CHF, eventuell Frutt-Zügli 8,- CHF Treffunkt: 07:00 Uhr P+R AS Rheinfelden Mitte  
Sonstiges: Biete eine Lehrinheit gehen im Weglosen Gelände an.  
Was benötigt es in der Vorbereitung.  
Führung und Anmeldung:  
Andreas Dannmeyer  
Tel: +49 7623 3071057  
eMail: andreas.dannmeyer@online.de

## **Sa 01.08. bis 02.08. BT Auf Europas**

### **höchste Wanderberge: die Barrhörner**

(3610m und 3583m) Die höchsten Wandergipfel Europas sollten wir uns in dieser Saison nicht entgehen lassen, vor allem wegen der unglaublichen Aussicht auf die Mischabelgruppe und des unmittelbar angrenzenden Turtmann-Gletschers mit Bishorn und Weisshorn! Gemeinsam reisen wir ins Wallis zum Ausgangspunkt Vorder Sänntum (1902m). Von hier aus wandern wir gemütlich zur Turtmannhütte (2523m) wo wir unser Nachtlager beziehen und den 1.Tag bei einem schönen Abendessen und wunderschöner Umgebung ausklingen lassen.

Am 2.Tag steigen wir zunächst hoch zum Schöllijoch (3342m) und von dort aus erreichen wir die beiden Gipfel Inners Barrhorn (3583m) und Üssers Barrhorn (3610m) und wandern zurück zur Turtmannhütte. Nach einer kurzen Rast wandern wir weiter zum Turtmannsee und von da aus zurück zu unserem Ausgangspunkt Vorder Sänntum.

Distanz: 22 km Aufstieg: 1900 Hm

Abstieg: 1900 Hm Gehzeit: 8h

Technik: T3/T4 Max. Teilnehmer: 12

Voraussetzungen: Erfahrung im hochalpinen Gelände, Schwindelfreiheit, Trittsicherheit

Ausrüstung: Wanderstöcke, Bergschuhe, Sonnenbrille, Seidenschlafsack, Softshelljacke und -hose

Kosten: 70,- CHF Übernachtung mit HP + Reisekosten + Kosten Tourenführer werden auf alle Teilnehmer umgelegt

Treffunkt: 09:00 Uhr Gloria Filmtheater Bad Säckingen / Parkplatz am Zoll Waldshut

Führung und Anmeldung: Steve Schneider

Mobile: +49 176 21111199

eMail: [steve.schneider@gmx.net](mailto:steve.schneider@gmx.net)

## **Sa 08.08. BT Spitzplanggenstock**

Von der Sustenpassstraße Aufstieg über die Sewenalp zum Spitzplanggenstock (2820m). Abstieg über Sewenhütte (SAC, Einkehr).

Aufstieg: 1500 Hm Abstieg: 1500 Hm

Gehzeit: 8 Stunden Technik: T4

Treffunkt: 06:00 Uhr Bad Säckingen, Gloria-Theater, bei Bedarf 2. Gruppe ab Waldshut

Führung und Anmeldung:

Hans-Willi Müller

Tel: +49 7755 1658

Mobile: +49 173 9356320 eMail:

[hans.willi.mueller@gmail.com](mailto:hans.willi.mueller@gmail.com)

## Ausbildung / Kurse

### **Do 06.02. A Knoten- und Materialkunde**

Ausrüstung: Hüftgurt, HMS-Karabiner,  
Reepschnüre, Sicherungsgerät

Treffunkt: 19.00 Uhr Geschäftsstelle

Anmeldung: Peter Diesner

Tel: +49 7761 1414

eMail: peter.diesner@dav-hochrhein.de

### **Do 13.02. A Knoten- und Materialkunde**

Ausrüstung: Hüftgurt, HMS-Karabiner,  
Reepschnüre, Sicherungsgerät

Treffunkt: 19:00 Uhr Geschäftsstelle

Anmeldung: Peter Diesner

Tel: +49 7761 1414

eMail: peter.diesner@dav-hochrhein.de

### **So 15.03. A Abseilen im Albtal**

Ausrüstung: Hüftgurt, Helm,  
Reepschnüre 5mm; eine halbe, eine ganze  
und zweifache Körperlänge, drei HMS-  
Karabiner, Abseilgerät, Seil, Kletterschuhe,  
Bandschlingen bis 1,20m,

Rucksackverpflegung

Kosten: 10 Euro Treffunkt: 09:00 Uhr

Parkplatz Albtal

Führung und Anmeldung: Peter Diesner

Tel: +49 7761 1414

eMail: pit.diesner@googlemail.com

### **Sa 25.04. A Einführung ins Sportklettern**

Lust auf Felsklettern in netter gemeinsamer  
Runde? Egal ob schon lange nicht mehr am  
Fels oder noch nie gewesen; der Kurs soll  
zur Wiederholung der Sicherungstechnik,  
Knotenkunde, ebenso wie grundlegenden  
Bewegungsmustern dienen. Je nach  
Kursniveau und Vorerfahrung kann auch  
individuell Vorstieg, Standplatzbau und  
Umbauen am Fels thematisiert und geübt  
werden. Bei schlechtem Wetter wird ggf. auf  
den Sonntag ausgewichen bzw. wie es der  
Mehrheit der Kursteilnehmer/innen passt.

Ausrüstung: Kletterausrüstung: Helm,  
Klettergurt, Kletterschuhe, Sicherungsgerät;

Treffunkt: Klettergebiet Albtal

Führung und Anmeldung: Mirjam Vogt

eMail: mirjamvogt@gmx.net

### **Di 28.04. A**

#### **SCHULUNG APP „ALPENVEREINAKTIV“**

18:00 Uhr / Örtlichkeit in Bad Säckingen  
wird noch bekanntgegeben

Ziel des Portals (App „Alpenverein Aktiv“) ist  
es, dass dort möglichst viele qualitativ  
hochwertige Tourenbeschreibungen  
entstehen. Dabei setzt das Portal auf  
engagierte und erfahrene Tourenleiter und  
Ehrenamtliche der Alpenvereine.

Teil 1: Nutzung der App Webseite und App  
werden vorgestellt: was kann ein normaler  
Nutzer alles damit machen? Welche  
Informationen werden bereitgestellt?

Wie kann man selbst eine Tour planen?  
Was geht alles mit der App?  
Wie komme ich ohne Mobilfunknetz aus?  
Teil 2 im Anschluss: Erstellung von  
Tourenbeschreibungen Wie lassen sich  
effektive Tourenbeschreibungen erstellen?  
Welche Qualitätskriterien sind dafür wichtig?  
Autoren bekommen dafür einen eigenen  
Zugang. Teil 1 kann auch ohne darauf-  
folgenden Teil 2 besucht werden! Bitte bei  
der Anmeldung angeben. Die Schulung wird  
durchgeführt von Jochen Brune vom DAV  
Ausrüstung: Notebook oder Smartphone  
Schulung ist für unsere Mitglieder kostenlos  
Info und Anmeldung:  
Alexandra Staerk: +41 79 231 7177  
staerkalex@icloud.com

**Sa 09.05. A**

## **Einführung in Standplatzbau und Sicherungstechnik für Mehrseillängentouren**

Wir üben die Sicherungstechnik und  
Standplatzbau speziell für Mehrseillängen-  
Touren. Dieser Tag soll auch als  
Vorbereitung für meine Wochenendaktionen  
im Sommer dienen. Vorkenntnisse:  
Selbständiges Sichern und Klettern im 5ten  
Grad. Treffpunkt 11Uhr in Todtnau, Fahrt in  
Fahrgemeinschaften nach Absprache  
Führung und Anmeldung:  
Dirk Haberstock Tel: +49 7741 606772  
eMail: dirk.haberstock@gmail.com



**So 17.05. A Mehrseillängenkurs Plasier**

im Albtal Voraussetzungen: Erfahrung im Vorstieg und beherrschen der aktuellen Sicherungstechnik. Ausrüstung: Hüftgurt, mehrere Bandschlingen; 2x über 1,2m, Reepschnüre, Expressen, 4 Verschlusskarabiner davon zwei HMS, Sicherungsgerät, Helm, Seil, Kletterschuhe, Rucksackverpflegung. Kosten: 10 Euro  
Treffunkt: 09:00 Uhr Parkplatz Albtal  
Führung und Anmeldung:  
Peter Diesner  
Tel: +49 7761 1414  
eMail: pit.diesner@googlemail.com

**Sa 27.06. bis 28.06. A****Gletschersicherheitstraining**

Anfängerkurs: ohne Vorkenntnisse  
Lehrinhalt: Begehen und Verhalten auf Gletschern, Steigeisen- und Pickeltechniken, Spaltenbergung  
Fortgeschrittenenkurs Lehrinhalt:  
Steigeisen- und Pickeltechniken, Spaltenbergung, Selbstrettung aus Spalten, Sicherungstechniken im Eis Technik:

Anfänger und Fortgeschrittene

Max. Teilnehmer: 20

Voraussetzungen: Für Anfänger keine, Für Fortgeschrittene den Anfängerkurs absolviert oder Erfahrung aus mehreren Hochtouren im Eis vorhanden  
Kosten: Kursgebühr: 40,- € für Mitglieder und 60,- € für Nichtmitglieder; Zusätzlich die Kosten für Übernachtung mit Halbpension im Hospitz am Sustenpass ca. 65Euro.

Treffunkt: 06:00 Uhr Gloria Kino  
Bad Säkingen

Anfängerkurs Ausrüstung: Helm, Hüftgurt mit HMS Karabiner, Steigeisen und Eispickel, diese können in begrenzter Zahl von der Sektion ausgeliehen werden. Jeder Teilnehmer sollte folgende Reepschnüre mitbringen 5 mm eine halbe - ganze und zweifache Körperlänge. Seile werden von der Sektion gestellt.

Ausrüstung Fortgeschrittene: wie die Anfänger, zusätzlich Eisschraube, Expressschlingen, Schnapper Bandschlingen und Abseilgerät.

Führung und Anmeldung: Holger Eltgen  
eMail: h.eltgen@gmx.de



## Programm Februar bis August der Senioren Wandergruppe

### **Anmeldung**

Im Regelfall jeweils am Vortag möglichst zwischen 17 und 19 Uhr. Auf Ausnahmen wird gesondert hingewiesen.

### **Streckencharakteristik**

Bei den Distanzen (km), Höhenmetern bergauf (Hm) u. Gehzeiten (h) handelt es sich um ca.-Angaben. Die tatsächlich zu bewältigenden Herausforderungen können hiervon abweichen (z. B. können unvorhersehbare Ereignisse eine Anpassung der Wanderroute erforderlich machen). Das konditionelle u. auch technische Leistungsvermögen sollte daher jeder Teilnehmer (w/m) entsprechend realistisch einschätzen und im Zweifelsfall lieber von einer Anmeldung absehen.

### **Treffpunkt in Bad Säckingen (BS)**

Nach Vereinbarung mit dem jeweiligen Tourenführer/-organisator (w/m).

### **Touren in der Schweiz (CH)**

An die Mitnahme von Franken denken.

### **Weitere Informationen / Kontakt**

Für Detailfragen zu den Touren und/oder grundsätzliche Informationen stehen ....

- der jeweilige Tourenführer/-organisator (w/m),
- die Leiterin der Seniorengruppe

Inge Budin, 79713 Bad Säckingen, 07761-559209, [inge.budin@dav-hochrhein.de](mailto:inge.budin@dav-hochrhein.de)

- oder ihrer Stellvertreterin

Eva Hecker, 79713 Bad Säckingen, 07761-8509, [e.hecker@t-online.de](mailto:e.hecker@t-online.de)

gerne zur Verfügung.

**Di 04.02. SG Entlang der Sissla/CH**

P - entlang der Sissla nach Eiken-Chinz-  
Waldhütte Sisseln - entlang am Rhein zum  
Pumpwerk  
Aufstieg: 150 Hm Abstieg: 150 Hm  
Gehzeit: 2,5 h Treffunkt: 09:00 Uhr  
Schwimmbad BS Ausgangspunkt: 09:15 Uhr  
Sisseln - P Pumpwerk am Rhein  
Führung und Anmeldung:  
Uschi Ofteringer  
Tel: +49 7761 3249  
Mobile: +49 171 6213159  
eMail: ofteringer@t-online.de

**Do 06.02. SG Verena**

Tour Waldshut - Koblenz /St.Verena Kirche -  
Bad Zurzach/Münsterkirche St.Verena -  
zurück durch das Naturschutzgebiet  
"Aue Chly Rhy" nach Waldshut  
Distanz: 17km Aufstieg: 198 Hm Gehzeit: 5h  
Treffunkt: 09:45 Uhr Bhf Bad Säckingen  
Ausgangspunkt: 10:20 Uhr Waldshut  
Stadtkirche Liebfrauen  
Führung und Anmeldung:  
Eva + Rainer Hecker  
Tel: +49 7761 8509  
Mobile: +49 172 3023892  
eMail: e.hecker@t-online.de

**Di 11.02. SG Murgtalweg**

P - Ri Hottingen - Murgtalweg - Elendslöchle  
- P Distanz: 8 km Aufstieg: 120 Hm  
Gehzeit: 2,5 h Treffunkt: 09:00 Uhr  
Schwimmbad BS Ausgangspunkt: 09:30 Uhr  
P L 151 Hänner-Hottingen, Stellplatz links  
Führung und Anmeldung:  
Bernd Herding  
Tel: +49 7763 6711  
eMail: m-herding@web.de

**Do 13.02. SG SST Herzogenhorn**

Von großen Parkplatz am Ende von  
Menzenschwand im Tal entlang bis zum  
rel.steilen Aufstieg Richtung und Kreuzung  
Krunkelbachhütte - Herzogenhorn. Den  
breiten Weg zum Aufstieg gen Gipfel.  
Der Abstieg geht über die Glockenführe  
zurück. Distanz: 12 km Aufstieg: 620 Hm  
Abstieg: 620 Hm Gehzeit: 5 Std Technik: T2  
Ausrüstung: Schneeschuhe + Stöcke mit  
Teller Treffunkt: 09:00 Uhr BS nach  
Absprache Ausgangspunkt: 10:00 Uhr  
Menzenschwand  
Führung und Anmeldung:  
Birgit Wagner  
Tel: +49 7761 1404  
Mobile: +49 152 26744844  
eMail: birgit.wagner@kabelbw.de

## **Do 13.02. SG**

### **Paralleltour - Winterwanderung um Hersberg/Schweizer Jura**

Talhof - Hersberg - Gross Gramel - Grimstelucke - Nuss Hof - Talhof  
Distanz: 13 km Aufstieg: 430 Hm  
Abstieg: 430 Hm Gehzeit: 4,5  
Treffunkt: 09:30 Uhr Schwimmbad BS  
Ausgangspunkt: 10:00 Uhr Talhof Magden  
Führung und Anmeldung:  
Michaela Horn  
Tel: +49 7623 3497  
Mobile: +49 163 6349790  
eMail: michaela.dav@icloud.com

### **Di 18.02. SG Saline Riburg und Historischer Salzweg**

Besichtigung der Saline Riburg ca. 2 h, anschließend Historischer Salzweg von Riburg nach Rheinfeldern u. zurück  
Distanz: 7 km Aufstieg: 56 Hm Gehzeit: 2 h  
Max. Teilnehmer: 25 Kosten: 5 € Führung  
Treffunkt: 08:15 Uhr Schwimmbad BS  
Ausgangspunkt: 08:40 Uhr P Möhlin Riburg am Waldrand Anmeldung per Mail oder Telefon bis zum 11. Februar!!  
Führung und Anmeldung:  
Jochen Wecke  
Tel: +41 61 8514793  
eMail: koenigspfuhl@gmail.com

## **Do 20.02. SG Wanderung Dinkelberg**

P - Rübacker - Hasel - Stalden - Eichener See - Kreuzäcker - P Distanz: 14 km  
Aufstieg: 197 Hm Gehzeit: 4 h  
Treffunkt: 09:00 Uhr Schwimmbad BS  
Ausgangspunkt:  
09:30 Uhr P Seebodenhalle Wehr  
Führung und Anmeldung: Walburga Beising  
Tel: +49 7761 1644  
Mobile: +49 152 22879007  
eMail: walburga@beising.de

## **Di 25.02. SG Winterwanderung**

Muggenbrunn-Radschert P - Muggenbrunn - Winterwanderweg Nr 5 - Radschert  
Distanz: 4 km Aufstieg: 180 Hm  
Abstieg: 65 Hm Gehzeit: 1,5 h  
Treffunkt: 09:00 Uhr Schwimmbad BS  
Ausgangspunkt: 10:30 Uhr Wasenparkplatz Muggenbrunn Hin- u. zurück 8 km, ca. 3,5 h  
Führung und Anmeldung: Walburga Beising  
Tel: +49 7761 1644  
Mobile: +49 152 22879007  
eMail: walburga@beising.de

## **Do 27.02. SG Oltingen Schweizer Jura**

P - Zigflue - Schafmatt - Anwil - Oltingen  
Distanz: 11 km Aufstieg: 400 Hm Gehzeit: 4h  
Treffunkt: 09:00 Uhr Schwimmbad BS  
Ausgangspunkt: 09:45 Uhr P Oltingen Gemeindehaus  
Führung und Anmeldung: Bernd Herding  
Tel: +49 7763 6711  
eMail: m-herding@web.de



## **Di 03.03. SG Hänner-Hottingen**

P - Ri Niederhof - Hänner - Sood - P

Distanz: 5 km Aufstieg: 140 Hm

Gehzeit: 3 h Treffunkt: 09:00 Uhr

Schwimmbad BS Ausgangspunkt:

09:30 Uhr P L 151 Hänner-Hottingen

Führung und Anmeldung: Bernd Herding

Tel: +49 7763 6711

eMail: m-herding@web.de

## **Do 05.03. SG Naturdenkmal Solfelsen und historische Wallmauer**

P - Spatzenhof - Hütten - Segelflugplatz -

Klingenfelsen - Wallmauer - P

Distanz: 12km Aufstieg: 320 Hm Gehzeit: 4h

Technik: mittel Treffunkt: 09:00 Uhr

Schwimmbad BS Ausgangspunkt: 09:45 Uhr

P Solfelsen Bergalingen Bitte beachten:

Im Bereich des Solfelsens ist Trittsicherheit  
geboten.

Führung und Anmeldung: Rosemarie Thal

Tel: +49 7621 52431

Mobile: 0152 04685647

## **Di 10.03. SG**

### **Rund um den Gerbacher Rohrenkopf**

Distanz: 9 km Aufstieg: 280 Hm Gehzeit: 3h

Treffunkt: 09:00 Uhr Schwimmbad BS

Ausgangspunkt: 09:45 Uhr P Gersbach,

Infostand Dorfeingang ,Erläuterung der

Technik der WEA durch Fachkraft, ca. 20min

Führung und Anmeldung: Bernd Herding

Tel: +49 7763 6711

eMail: m-herding@web.de

## **Do 12.03. SG SST Stübenwasen**

Todtnauberg über Panoramaweg zum Ratschert - am Waldrand entlang Richtung Stübenwasenhütte (evt. Einkehr) - über den Stübenwasenrücken Richtung Todtnauerhütte - davor rechts schwenk marsch zurück über Jakobskreuz zum Ratschert.

Evt. über Panoramaweg wieder zurück zu den Autos, oder ganz gemütlich durch den Ort. Distanz: 15 km Aufstieg: 384 Hm Abstieg: 384 Hm Gezeit: 5 Std.

Voraussetzungen:

Schneeschuhe + Stöcke mit Teller

Treffunkt: 09:00 Uhr BS nach Absprache

Ausgangspunkt: 10:00 Uhr Todtnauberg

Führung und Anmeldung: Birgit Wagner

Tel: +49 7761 1404

Mobile: +49 152 26744844

eMail: birgit.wagner@kabelbw.de

## **Do 12.03. SG Kloster- und Kreuzweg**

P - Kloster Maria Bronnen - Fatimakapelle - über den Kreuzweg zurück Distanz: 12 km

Aufstieg: 340 Hm Gezeit: 4 h

Treffunkt: 09:30 Uhr Schwimmbad BS

Ausgangspunkt: 10:15 Uhr P Sportplatz

Nöggenschwil Paralleltour

Führung und Anmeldung:

Eva + Rainer Hecker

Tel: +49 7761 8509

Mobile: +49 172 3023892

eMail: e.hecker@t-online.de

## **Di 17.03. SG Auf dem Dinkelberg**

P St. Martin - Blitzgi - Finkenhütte -

Schwattersbrunn - Taubacker - P

Distanz: 8 km Aufstieg: 163 Hm

Gezeit: 2,5 h Treffunkt: 09:00 Uhr

Schwimmbad BS Ausgangspunkt: 09:15 Uhr

P Kath. Kirche Wehr

Führung und Anmeldung: Walburga Beising

Tel: +49 7761 1644

Mobile: +49 152 22879007

eMail: walburga@beising.de

## **Do 19.03. SG**

### **Haldenhof - Nonnenmattweiher**

P - Münsterhalden - Kälbelescheuer -

Nonnenmattweiher - Haldenhof - P

Aufstieg: 600 Hm Gezeit: 4,5 h

Treffunkt: 09:00 Uhr Schwimmbad BS

Ausgangspunkt: 10:00 Uhr P "Im Mond" beim Haldenhof

Führung und Anmeldung: Walburga Beising

Tel: +49 7761 1644

Mobile: +49 152 22879007

eMail: walburga@beising.de

## **Di 24.03. SG Planetenweg**

Wollbach - Egerten - Roter Rain - Wollbach

Distanz: 10 km Aufstieg: 247 Hm Gezeit:

2,5 - 3 h Treffunkt: 09:00 Uhr Schwimmbad

BS Ausgangspunkt: 09:45 Uhr Bhf Wollbach

Führung und Anmeldung: Christa Auffenberg

Tel: +49 7627 2449

Mobile: +49 176 97519372

eMail: christa.auffenberg@gmail.com

## **Do 26.03. SG Auf die Chastelenflue bei Arboldswil/Schweizer Jura**

Arboldswil - Chastelenflue - Reigoldswil -  
Burgruine Rifenstein - Titterten - Arboldswil  
Distanz: 11 km Aufstieg: 450 Hm  
Abstieg: 450 Hm Gehzeit: 4,5  
Treffunkt: 09:15 Uhr Schwimmbad BS  
Ausgangspunkt: 10 Uhr Arboldswil Schule  
Führung und Anmeldung:  
Michaela Horn  
Tel: +49 7623 3497  
Mobile: +49 163 6349790  
eMail: michaela.dav@icloud.com

## **Di 31.03. SG Laufenburg**

P - Schulerholz - nördlich um Binzgen -  
Binzgen - Dörnet - Lfbg.Sparkasse - P  
Distanz: 9 km Aufstieg: 180 Hm Gehzeit: 3h  
Treffunkt: 09:00 Uhr Schwimmbad BS  
Ausgangspunkt:  
09:30 Uhr P Laufenburg Waldfriedhof  
Führung und Anmeldung: Bernd Herding  
Tel: +49 7763 6711  
eMail: m-herding@web.de

## **Do 02.04. SG**

### **Rund um den Chestenberg (CH)**

P - Abzw.Grat - Pt. Aussicht Nord -  
Fundstelle (Höhensiedlung)-Pt. Aussicht Süd  
- Schloss Brunegg - Rückweg über den  
Chestenberg Distanz: 12 km  
Aufstieg: 380 Hm Gehzeit: 3,5 h  
Treffunkt: 09:00 Uhr Schwimmbad BS  
Ausgangspunkt: 09:45 Uhr P Schloss  
Wildegg. Schlossbesuch Wildegg  
Führung und Anmeldung:  
Uschi Ofteringer  
Tel: +49 7761 3249  
Mobile: +49 171 6213159  
eMail: ofteringer@t-online.de

### **Di 07.04. SG Sieben-Moore-Pfad**

P - Schwarze Säge - Sonnenmattmoos -  
Brunnmättlemoos - Kindskreuzle - P  
Distanz: 9 km Aufstieg: 200 Hm Gehzeit: 3 h  
Treffunkt: 09:00 Uhr Schwimmbad BS  
Ausgangspunkt:  
09:30 Uhr P Steinernes Kreuz  
Führung und Anmeldung:  
Hans-Peter Hörner  
Tel: +49 7762 9678  
Mobile: +49 173 4393905  
eMail: hoerner2@t-online.de





## **Do 09.04. SG Staffelegg**

P - Gisliflue - Thalheim - Schenkenburg - P

Aufstieg: 550 Hm Gehzeit: 5 h

Technik: mittel

Treffunkt: 09:00 Uhr Schwimmbad BS

Ausgangspunkt: 10:00 Uhr P Staffelegg

Führung und Anmeldung: Bernd Herding

Tel: +49 7763 6711

eMail: m-herding@web.de

## **Di 14.04. SG Mettau-Berg Wandflue**

P - Metteberg - Schiltlegg - Wandflue -

Bossenhus - Steigrütli - über Egghalden

zurück Aufstieg: 230 Hm Gehzeit: 2,5 h

Treffunkt: 09:00 Uhr Schwimmbad BS

Ausgangspunkt: 09:00 Uhr P Kirche Mettau

Führung und Anmeldung:

Uschi Oferinger

Tel: +49 7761 3249

Mobile: +49 171 6213159

eMail: offeringer@t-online.de

## **Do 16.04. SG**

### **Sennhütte und Römerstraße**

P - Sennhütte - Im Berg - Römerstraße -

Stelli - Homberg - Sennhütte Distanz: 10 km

Aufstieg: 280 Hm Gehzeit: 4 h Technik: T1

Treffunkt: 09:00 Uhr Schwimmbad BS

Ausgangspunkt:

09:30 Uhr P Ampferenhöhe/Sulztal/CH

Führung und Anmeldung:

Adelheid Lang

Tel: +49 7761 6335

Mobile: 0151 202 621 52

eMail: adelheidlang@t-online.de

## **Sa 18.04. bis 25.04. SG**

### **Wanderwoche Andalusien**

Organisator: José Lozano,

Schwarzwaldverein Todtnau - Wanderwart

Anmeldung: Inge Budin

Tel: +49 7761 559209

Mobile: +49 174 4743072

eMail: inge.budin@dav-hochrhein.de

**Di 21.04. SG Am Fuß des Zeller Blauen**

Aussichtsreiche Wanderung auf Naturwegen vom Parkplatz nach Käsern, Oberblauen zurück z. Parkplatz Distanz: 7 km

Aufstieg: 200 Hm Abstieg: 200 Hm

Treffunkt: 09:00 Uhr BS nach Absprache

Ausgangspunkt: 10:00 Uhr Parkplatz

Zimmerplatz, Pfaffenberg

Führung und Anmeldung:

Heidi + Manfred Fink

Tel: +49 7761 7126

eMail: mhfink@kabelbw.de

**Do 23.04. SG****Zur Gletschermühle am Bodensee**

Bhf - Bodenseeufer - Gletschermühle -

Süssenmühle - Sipplingen - Panoramablick -

Ludwigshafen Bhf Distanz: 14 km

Aufstieg: 200 Hm Gehzeit: 4,5 h

Technik: T1/T2 Treffunkt: 08:45 Uhr Bhf

Bad Säckinggen Ausgangspunkt: 10:30 Uhr

Bhf Überlingen .Bahnfahrt mit BW-Ticket

Führung und Anmeldung:

Hans-Peter Karrer

Tel: +49 7761 4651

Mobile: +49 175 6685118

eMail: hp.karrer@web.de

**Di 28.04. SG****Cheisacher -Steine & Stollen/CH**

Geologische Wanderung Gebiet :

Bürersteig - Marchgrat - Mönthal -

Cheisacher Isegraben Aufstieg: 398 Hm

Gehzeit: 3,5 h Technik: mittel

Kosten: Unkostenbeitrag 5€ + Wandereuro

Treffunkt: 08:45 Uhr Schwimmbad BS

Ausgangspunkt: 09:30 Uhr P Bürersteig

Passhöhe (nahe Mönthal)

Führung des Hobbygeologen Georg

Oeschger durch die Geschichte des

Jurameeres. Der Wandertag endet um

16:45 Uhr - Verpflegung aus dem Rucksack

Für Dienstags- und Donnerstagswanderer

geeignet!!

Anmeldung per Mail unter Angabe ob Auto .

Tel. Anmeldung Montag (27.4.) 12:30 - 15:00

Führung und Anmeldung:

Jochen Wecke

Tel: +41 61 8514793

eMail: koenigspfuhl@gmail.com

**Do 30.04. SG Frühling im Kandertal**

Wollbach - Holzen - Wolfsschlucht - Kandern

- Egisholz - Wollbach Distanz: 14 km

Aufstieg: 400 Hm Gehzeit: 4 h

Treffunkt: 09:00 Uhr Schwimmbad BS

Ausgangspunkt: 09:45 Uhr Bhf Wollbach

Führung und Anmeldung:

Christa Auffenberg

Tel: +49 7627 2449

Mobile: +49 176 97519372

eMail: christa.auffenberg@gmail.com

## **Di 05.05. SG Obertüllingen-Oetlingen**

P - Öttilienkapelle - Lindenplatz - Ötlingen -  
Daurhütte - Tüllingen - Stetten Bhf

Distanz: km Aufstieg: 100 Hm Gehzeit: 3 h

Treffunkt: 09:00 Uhr Schwimmbad BS

Ausgangspunkt: 10:00 Uhr Bhf Riehen

Führung und Anmeldung: Rosemarie Thal

Tel: +49 7621 52431

Mobile: 0152 04685647

## **Do 07.05. SG Auf dem Kirschbaumpfad**

Bhf - Leiselheim - Kiechlingsbergen -

Amoltern - Amolterer Heide - Endingen -

Riegel Bhf Aufstieg: 200 Hm Gehzeit: 5,5 h

Kosten: BW-Ticket + Zusatz-Billet

Treffunkt: 07:30 Uhr Bhf Bad Säckingen

Ausgangspunkt: 11:00 Uhr Sasbach Bhf.

Zug-und Busfahrt

Führung und Anmeldung: Hans-Peter Karrer

Tel: +49 7761 4651

Mobile: +49 175 6685118

eMail: [hp.karrer@web.de](mailto:hp.karrer@web.de)

## **Di 12.05. SG Bernauer Panoramaweg**

Von Bernau Dorf nach Bernau Hof, an der

Bernauer Alb zurück Aufstieg: 150 Hm

Gehzeit: 2,5h Treffunkt: 09:00 Uhr BS nach

Absprache Ausgangspunkt: 10:00 Uhr

Sportzentrum Spitzenberg, Parkplatz

Führung und Anmeldung:

Heidi + Manfred Fink

Tel: +49 7761 7126

eMail: [mhfink@kabelbw.de](mailto:mhfink@kabelbw.de)



## Do 14.05. SG

### Premiumwanderung Belchensteig

P - Kälberweid - Hintergrundbachtal -  
Untermulten - Belchen (Belchenbahn) -  
Krinne - Heidstein - P Abkürzung möglich  
Distanz: 14 km Aufstieg: 470 Hm  
Gehzeit: 4,5-5 h gute Kondition erforderlich  
Treffunkt: 09:00 Uhr Schwimmbad BS  
Ausgangspunkt: 10:00 Uhr P Wiedener Eck  
Führung und Anmeldung: Meinhard Wetzler  
Tel: +49 7761 57581  
Mobile: +49 175 411 9035

## Di 19.05. SG Laufenburger Acht

P - Laufenbrücke - Codmann Anlage - Rhina  
- Kraftwerkübergang - Laufenburg CH-  
Zollbrücke - D-Rheinpromenade  
(Tausendfüßler) - zurück Aufstieg: 53 Hm  
Gehzeit: 1:45 h Treffunkt: 09:00 Uhr  
Schwimmbad BS Ausgangspunkt: 9:00 Uhr  
Andelsbachparkplatz Laufenburg D  
Besichtigung: Kriegerfelsen, Burgruine auf  
dem Schlossberg (CH)  
Führung und Anmeldung: Uschi Ofteringer  
Tel: +49 7761 3249  
Mobile: +49 171 6213159  
eMail: ofteringer@t-online.de

## Mi 20.05. SG Gemeinschaftswanderung mit Sektion Lörrach Wanderung in den Markgräfler Rebbergen mit Grillen

Organisatorin: Ilse Bauer Distanz: 12 km  
Aufstieg: 216 Hm Gehzeit: 4 h Genaue  
Angaben erfolgen kurzfristig per Mail  
Führung und Anmeldung:  
Inge Budin  
Tel: +49 7761 559209  
Mobile: +49 174 4743072  
eMail: inge.budin@dav-hochrhein.de

## Di 26.05. SG

### Rund um den Isteiner Klotz

P - Aussichtskanzel (Rastplatz) - Huttingen  
(Sportplatz) - Huttinger Kreuz (Schafberg) -  
Bildstöckle - P Distanz: 9 km  
Aufstieg: 200 Hm Gehzeit: 3 h Technik: T1  
Treffunkt: 09:00 Uhr Schwimmbad BS  
Ausgangspunkt: 10:00 Uhr P Isteiner Klotz  
Führung und Anmeldung:  
Margot Hegar  
Tel: +49 7761 6689  
Mobile: +49 176 3168 5116  
eMail: m.hegar@gmx.de



## **Do 28.05. SG Links und rechts der Alb**

P - Hornstollen - Höllbachwasserfälle -  
Kaibenbühl - Tiefenstein - Peterskanzelweg -  
Hohenfels - Albsteg - Bühlmoos - Rüttele -  
Niederwühl - Heilige Eiche - Rüßwühl - P  
Distanz: 21 km Aufstieg: 300 Hm  
Gehzeit: 5h Technik: T1  
Treffunkt: 09:00 Uhr Schwimmbad BS  
Ausgangspunkt: 10:00 Uhr P Görwühl Kirche  
Abkürzung ab Tiefenstein möglich  
Führung und Anmeldung:  
Heiner Glaser  
Tel: +49 7762 565 0530  
Mobile: +49 160 944 524 63  
eMail: hei-glas@posteo.de

## **Di 02.06. SG Um den Dossen**

Schönenberg, Rossackerweg, Dossen,  
zurück n. Schönenberg Distanz: 8 km  
Aufstieg: 200 Hm Abstieg: 200 Hm  
Gehzeit: 3h Treffunkt: 09:00 Uhr BS nach  
Absprache Ausgangspunkt: 10:00 Uhr  
Schönenberg Parkplatz am Rathaus  
Führung und Anmeldung:  
Heidi + Manfred Fink  
Tel: +49 7761 7126  
eMail: mhfink@kabelbw.de

## **Do 04.06. SG Premiumweg Seegang: Von Sipplingen nach Überlingen**

Bhf - Haldenhof - Käsberg - Hödingen -  
Spezgart - Überlingen Distanz: 11 km  
Aufstieg: 317 Hm Gehzeit: 3,5 h  
Technik: mittel  
Treffunkt: 08:45 Uhr Bhf Bad Säckingen  
Ausgangspunkt: 10:45 Uhr Bhf Sipplingen  
Fahrt mit BW-Ticket  
Führung und Anmeldung:  
Uschi Ofteringer  
Tel: +49 7761 3249  
Mobile: +49 171 6213159  
eMail: ofteringer@t-online.de

## **Di 09.06. SG Schöne Aussicht überm Großen Wiesental**

P - Vorderstadel - Grasbühl - Waldmatter  
Kreuz - Ehrsberg Distanz: 10 km  
Aufstieg: 250 Hm Gehzeit: 3 h  
Treffunkt: 09:00 Uhr Schwimmbad BS  
Ausgangspunkt: 10:00 Uhr P Ehrsberg  
Führung und Anmeldung:  
Christa Auffenberg  
Tel: +49 7627 2449  
Mobile: +49 176 97519372  
eMail: christa.auffenberg@gmail.com

## **Mi 10.06. SG**

### **Rund um den Schauinsland**

P - Sailenmatte - Gießhübel - Zähringerhof -  
Halde - Schmiederlehof - Engländerdenkmal  
- Schauinslandturm - P  
Aufstieg: 483 Hm Abstieg: 472 Hm  
Gehzeit: 4,5-5 h Technik: T2

Treffunkt: 09:00 Uhr Schwimmbad BS  
Ausgangspunkt: 10:15 Uhr P Bergstation  
Schauinslandbahn  
Führung und Anmeldung: Margot Hegar  
Tel: +49 7761 6689  
Mobile: +49 176 3168 5116  
eMail: m.hegar@gmx.de

## **Di 16.06. SG**

### **Zu den Windrädern auf dem Glaserkopf**

P - Hohe Eiche - bei den Windrädern - Hohe  
Eiche - Wehratalblick - Gersbach  
Distanz: 9 km Aufstieg: 154 Hm  
Gehzeit: 2,5 h  
Treffunkt: 09:00 Uhr Schwimmbad BS  
Ausgangspunkt:  
10:00 Uhr P Pavillon Gersbach  
Führung und Anmeldung: Walburga Beising  
Tel: +49 7761 1644  
Mobile: +49 152 22879007  
eMail: walburga@beising.de

## **Mi 17.06. bis 24.06. SG**

### **Wanderwoche Zittauer Gebirge**

Organisator: Karl-Heinrich Müller,  
Wanderführer Ihringen  
Führung und Anmeldung: Inge Budin  
Tel: +49 7761 559209  
Mobile: +49 174 4743072  
eMail: inge.budin@dav-hochrhein.de

## **Do 18.06. SG Rund um Brenden**

P - Gießgrabenhütte - "Wartbuck" -  
Rappenfelsen - Bannwald Schwarzhalde -  
Schwarzabruck - Stausee - "Gießebuck" - P  
Distanz: 15 km Aufstieg: 200 Hm  
Gehzeit: 4,5-5 h Technik: T2  
Treffunkt: 09:00 Uhr Schwimmbad BS  
Ausgangspunkt: 10 Uhr P Brenden Kirche  
Führung und Anmeldung:  
Margot Hegar  
Tel: +49 7761 6689  
Mobile: +49 176 3168 5116  
eMail: m.hegar@gmx.de

## **Di 23.06. SG Theophil Roniger - Runde**

Weg durch das Ängi-Naturschutzgebiet  
Distanz: 10km Aufstieg: 137 Hm Gehzeit: 3h  
Treffunkt: 09:00 Uhr Schwimmbad BS  
Ausgangspunkt: 09:30 Uhr P Magden Post  
Führung und Anmeldung:  
Margot Hegar  
Tel: +49 7761 6689  
Mobile: +49 176 3168 5116  
eMail: m.hegar@gmx.de



## **Do 25.06. SG**

### **Auf einen schönen Aussichtsberg: Die Hohe Winde/Schweizer Jura**

Joggenhus - Wingengraben - Hohe Winde - Skihütte - Rotmatt - Joggendes

Distanz: 10 km Aufstieg: 690 Hm

Abstieg: 690 Hm Gehzeit: 4,5h

Treffunkt: 08:30 Uhr Schwimmbad BS

Ausgangspunkt:

09:45 Uhr Joggenhus Parkplatz

Führung und Anmeldung: Michaela Horn

Tel: +49 7623 3497

Mobile: +49 163 6349790

eMail: michaela.dav@icloud.com

## **Di 30.06. SG Karstlehrpfad bei Grellingen/Schweizer Jura**

Waldparkplatz - Schällloch - Challmet - Chaltbrunnental - Waldparkplatz

Distanz: 8 km Aufstieg: 200 Hm

Abstieg: 200 Hm Gehzeit: 3h

Treffunkt: 08:30 Uhr Schwimmbad BS

Ausgangspunkt: 09:30 Uhr Zwingen,

Waldparkplatz

Führung und Anmeldung:

Michaela Horn

Tel: +49 7623 3497

Mobile: +49 163 6349790

eMail: michaela.dav@icloud.com

## **Do 02.07. SG**

### **Saurierspuren am Hasenmatt/Jura**

Oberdorf - Chlus - Hasenmatt -

Schauenburg - Dinosaurierfährten -

Oberdorf Distanz: 11 km Aufstieg: 830 Hm

Abstieg: 830 Hm Gehzeit: 5,5h

Treffunkt: 08:00 Uhr Schwimmbad BS

Ausgangspunkt:

09:15 Uhr Oberdorf Parkplatz Weberhüsl

Führung und Anmeldung:

Michaela Horn

Tel: +49 7623 3497

Mobile: +49 163 6349790

eMail: michaela.dav@icloud.com

## **Di 07.07. SG Rosenweg Nöggenschwil**

P - Witznauweg - Nöggenschwil - Heubach - Geisberg - zurück Distanz: 9 km

Aufstieg: 298 Hm Gehzeit: 3 h

Treffunkt: 08:30 Uhr Schwimmbad BS

Ausgangspunkt: 09:15 Uhr P Dietlingen

Führung und Anmeldung:

Eva + Rainer Hecker

Tel: +49 7761 8509

Mobile: +49 172 3023892

eMail: e.hecker@t-online.de

## **Do 09.07. SG**

### **Um den Feldberg von Hütte zu Hütte**

Todtnauer Hütte über Grüblesattel, Emil-

Thoma-Weg zur Baldenweger- Zastler- und

Wilhelmer Hütte Distanz: 13 km

Aufstieg: 350 Hm Gehzeit: 4,5h

Treffpunkt: 09:00 Uhr BS nach Absprache

Ausgangspunkt:

10:00 Uhr Parkplatz Todtnauer Hütte

Führung und Anmeldung:

Heidi + Manfred Fink

Tel: +49 7761 7126

eMail: mhfink@kabelbw.de

## **Di 14.07. SG**

### **Heidewuhr P - längs der Wuhre**

Bergalingen - Kühmoos - großer

Beuggenwald - Willaringen Distanz: 9 km

Aufstieg: 100 Hm Gehzeit: 2,5 h

Treffpunkt: 09:00 Uhr Schwimmbad BS

Ausgangspunkt: 09:30 Uhr P

Gemeindehaus Willaringen

Führung und Anmeldung:

Adelheid Lang

Tel: +49 7761 6335

Mobile: 0151 202 621 52

eMail: adelheidlang@t-online.de

## **Do 16.07. SG Rund um den Hochkopf**

Panoramaweg - Weidbuche -

Ledertschobenstein - Hochkopfturm

Distanz: 12 km Aufstieg: 300 Hm

Gehzeit: 4,5 h

Treffpunkt: 08:30 Uhr BS nach Absprache

Ausgangspunkt: 09:30 Uhr P Hochkopf

Führung und Anmeldung:

Karl Fischer Tel: +49 7624 7103

eMail: honigmoni@web.de



## **Di 21.07. SG**

### **Zu den Höllbachwasserfällen**

P - Burg - Höllbachwasserfälle - Görwihl -

Freudenberg - P Distanz: 9 km

Aufstieg: 250 Hm Gehzeit: 3 h

Treffunkt: 09:00 Uhr Schwimmbad BS

Ausgangspunkt: 09:45 Uhr P Eichrüttehof

Führung und Anmeldung:

Hans-Peter Hörner

Tel: +49 7762 9678

Mobile: +49 173 4393905

eMail: hoerner2@t-online.de

## **Do 23.07. SG**

### **Von Kandersteg zum Öschinensee**

BS - Kandersteg - Ober Begli - Chüematti -

Läger Oeschinenbahn - evt. Gondelbahn

zurück Distanz: 10 km Aufstieg: 571 Hm

Gehzeit: 3,5 - 4 h Technik: T1

Treffunkt: 07:00 Uhr Gloria-Theater BS,

Busreise Ausgangspunkt: 09:30 Uhr

Bhf Kandersteg Genauerer erfolgt zeitnah.

Anmeldeschluss beachten!!!

Führung und Anmeldung: Walburga Beising

Tel: +49 7761 1644

Mobile: +49 152 22879007

eMail: walburga@beising.de

## **Di 28.07. SG Rund um das Teufelsloch**

P - Teufelsloch - Bettlerkuchi - Schloss

Beuggen - P Distanz: 10 km

Aufstieg: 180 Hm Gehzeit: 3 h

Treffunkt: 09:30 Uhr Schwimmbad BS

Ausgangspunkt: 10 Uhr P Sportplatz Karsau

Führung und Anmeldung:

Karl Fischer

Tel: +49 7624 7103

eMail: honigmoni@web.de

## **Do 30.07. SG Höhenweg vom Notschrei zum Stübenwasen**

Rundwanderung von Muggenbrunn über

Stübenwasen nach Todtnauberg

Distanz: 14 km Aufstieg: 350Hm Gehzeit: 5h

Treffunkt: 09:00 Uhr BS nach Absprache

Ausgangspunkt: 10:00 Uhr Muggenbrunn,

Parkplatz gegenüber Campingplatz

Führung und Anmeldung:

Heidi + Manfred Fink

Tel: +49 7761 7126

eMail: mhfink@kabelbw.de

## **Di 04.08. SG**

### **Der Klassiker im Berner Jura :**

Höhenwanderung 1. für Donnerstag:

Taubenlochschlucht - Evillard - Magglingen -

Twann: 18 km

2. für Dienstag: Magglingen -

Twannbachschlucht - Twann: 9 km, 120 hm

aufw., 450 hm abw., 3h Gehzeit, leicht

Distanz: 18 km Aufstieg: 550 Hm Gehzeit:

5,5 h Technik: mittel Treffunkt: 07:30 Uhr

Gloria-Theater BS, Busreise

Zusammenarbeit von Jochen Wecke und

H.P. Karrer Führung und Anmeldung:

Jochen Wecke Tel: +41 61 8514793

eMail: koenigspfuhl@gmail.com

**Do 06.08. SG**

## **Hoch über dem Angenbachtal**

P - Altenstein - Rohrberg - Rohrenkopf -

Altensteiner Kreuz - P Distanz: 16 km

Aufstieg: 400 Hm Gehzeit: 4,5 h

Treffunkt: 09:00 Uhr Schwimmbad BS

Ausgangspunkt: 09:45 Uhr P

Mambach/Wiesental

Führung und Anmeldung: Hans-Peter Karrer

Tel: +49 7761 4651

Mobile: +49 175 6685118

eMail: hp.karrer@web.de

**Di 11.08. bis SG**

## **Oh du schöner Hotzenwald**

P - Herrischried Säge - Kehlannenlift -

Kapelle Niedergebisbach - Totenbühl -

Hotzenwaldhöhenweg - Hornbergbecken - P

Distanz: 9 km Aufstieg: 200 Hm

Gehzeit: 3,5 h Treffunkt: 09:00 Uhr

Schwimmbad BS

Ausgangspunkt: 09:45 Uhr P Eishalle

Herrischried Teilweise geteerte Wege

Führung und Anmeldung: Rosemarie Thal

Tel: +49 7621 52431

Mobile: 0152 04685647

**Do 13.08. SG Streckenwanderung über  
einsame Jurahöhen bei Moutier**

Moutier Bahnhof - Montagne de Graiterie -

Oberdörferberg - Gänsbrunnen Bahnhof

Distanz: 12 km Aufstieg: 930 Hm

Abstieg: 740 Hm Gehzeit: 5,5

Voraussetzungen: etwas Trittsicherheit

erforderlich Ausrüstung: Stöcke mitnehmen

Treffunkt: 08:00 Uhr Schwimmbad BS

Ausgangspunkt: 09:30 Uhr Gänsbrunnen

Bahnhof Wir parken in Gänsbrunnen und

fahren mit dem Zug zum Ausgangspunkt

Moutier. Führung und Anmeldung:

Michaela Horn Tel: +49 7623 3497

Mobile: +49 163 6349790

eMail: michaela.dav@icloud.com

**Di 18.08. SG**

## **Panorama-Rundwanderung vom Gurnigel**

P - Schüpfenflue Wasserscheide -

Selibüelhütte - Selital - Schwarzenbühl -

Wasserscheide Distanz: 13 km

Aufstieg: 500 Hm Gehzeit: 4,5 h Technik: T2

Treffunkt: 07:00 Uhr Gloria-Theater BS,

Busreise Ausgangspunkt: 09:00 Uhr

P Gurnigel Anmeldeschluss beachten!!

Führung und Anmeldung: Walburga Beising

Tel: +49 7761 1644

Mobile: +49 152 22879007

eMail: walburga@beising.de



## **Do 20.08. SG**

### **Rund um den Präger Gletscherkessel**

P - Eulenzwald - Kälberweid - Blösslingsloch - Ellenbogen - Präg Distanz: 13 km

Aufstieg: 350 Hm Gehzeit: 4 h

Treffpunkt: 09:00 Uhr Schwimmbad BS

Ausgangspunkt: 10:00 Uhr P Präg

Führung und Anmeldung:

Christa Auffenberg Tel: +49 7627 2449

Mobile: +49 176 97519372

eMail: christa.auffenberg@gmail.com

## **Di 25.08. bis 26.08. SG**

### **Spitzmeilen 2502 m Wissmilien 2483 m**

Fahrt in der Gemeinschaft nach

Tannenbodenalb 1393m. Fahrt mit der

Seilbahn zum Maschgachamm- Zigerbödel

2047m von da zur Spitzmeilenhütte SAC

2087m ca. 2 Std. dort Übernachtung mit

Halbpension.

Am 05.08 Aufstieg zum Wissmilien und

Spitzmeilen ca. 2 Std. Danach Abstieg über

die Spitzmeilenhütte zur Seilbahn

Ziegerbödel und Tal-Fahrt runter zur

Tannenbodenalp- Heimfahrt

Ausrüstung: Rucksackverpflegung,

Hüttenschlafsack!!!!!! Kosten: Die Unkosten

werden auf die Teilnehmer umgelegt

Treffpunkt: 09:00 Uhr Gloria Kino BS

Anmeldeschluß 01.07.2020

Führung und Anmeldung:

Peter Diesner

Tel: +49 7761 1414 eMail:

pit.diesner@googlemail.com"

## **Di 25.08. SG Kleines Wiesental:**

### **Bückleboden Rundweg**

P - Heissbachschlucht - Glaserbergquelle -

Auf dem Hasel - Sallneck - Stauweiher

Distanz: 6 km Aufstieg: 296 Hm

Gehzeit: 2,5 - 3 h

Treffpunkt: 09:00 Uhr Schwimmbad BS

Ausgangspunkt: 10:00 Uhr P Stauweiher

zwischen Tegernau und Wies

Führung und Anmeldung:

Christa Auffenberg

Tel: +49 7627 2449

Mobile: +49 176 97519372

eMail: christa.auffenberg@gmail.com

## **Do 27.08. SG Über das Herzogshorn**

P - Hofeck - Glockenföhre - Herzogshorn -

Kanzel - P Distanz: 9 km Aufstieg: 550 Hm

Gehzeit: 4,5 h Treffpunkt: 08:30 Uhr

Schwimmbad BS

Ausgangspunkt: 09:30 Uhr P Bernau Hof

Führung und Anmeldung:

Karl Fischer

Tel: +49 7624 7103

Mobile: eMail: honigmoni@web.de

## Familien

**Fr 31.01. bis 02.02. ST**

**Gemeinschaftstour mit DAV Tuttlingen:**

**Skifahren und Skitouren mit Kindern in den Fideriser Heubergen**

Übernachtung im Berghaus Arflina  
(Matratzenlager)

Kosten HP: ca 70CHF/Erwachsener

Kinder 30% Reduktion

Tageskarte ca. 30 CHF/Erw 20 CHF/Kinder

Treffunkt: 14:00 Uhr Park&Ride Eiken

Führung und Anmeldung:

Nurmi Riegel

Tel: +49 7763 9189945

eMail: nurmi.riegel@gmx.de

**Sa 25.07. K Fels- und Familienklettern bei Eppenberg (CH-Aarau)**

Es geht zum Sortklettern ins Gebiet Roggenhuser Steinbruch (Eppenberg bei Aarau). Dort werden wir den Tag mit Klettern und Grillen verbringen. Die Anfahrt ist bis zu den Felsen möglich und das Gebiet ist für Familien gut geeignet. Es gibt Routen in jedem Schwierigkeitsgrad.

Ausrüstung: Eigene komplette Kletterausrüstung Verpflegung/Grillgut

Treffunkt: 09:30 Uhr P & R Eicken

Fahrgemeinschaften

Führung und Anmeldung:

Michael Rudzki-Koch

Mobile: +49 176 34568802

eMail: micha.rudzki@gmx.de

## Mountainbike

**Biketreff Bad Säckingen**

**April bis Oktober**

Die Mountainbiker der Sektion treffen sich immer Mittwochs um 18:00 Uhr beim Waldbad in Bad Säckingen zum Biketreff und nehmen sämtliche Waldwege und Singletrails der Umgebung unter die grobstolligen Mountainbikereifen.

Voraussetzung sind ein intaktes MTB sowie Helmpflicht während der gesamten Ausfahrt.

Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Infos unter: Reiner Zimmermann reiner.zn@gmail.com

## Klettern

**Do 21.05. bis 24.05.**

### **Klettern im nördlichen Elsass**

Schöne Touren an rauhem Sandstein bieten die nördlichen Vogesen. Wir verbringen vier Tage im Elsass und lernen verschiedene sehr schöne Klettergebiete westlich von Straßburg kennen. Übernachtet wird auf einem kleinen Zeltplatz bei Wangenbourg (Camping les Huttes).

Die meisten Gebiete sind auch gut für Familien geeignet.

Anmeldung bis spätestens 15.05.2020.

Voraussetzungen: Eigenständiges Klettern mindestens 5c Ausrüstung: Eigene vollständige Kletterausrüstung

Kosten: Zeltplatzgebühren und Fahrtkosten

Führung und Anmeldung:

Gudrun und Michael Rudzki-Koch

Mobile: 0176-62617319

eMail: k.gudrun@gmail.com

**Sa 20.06. bis 21.06.**

### **Alpines Klettern am Klausenpass**

Wir klettern an den Südwänden des Klausenpasses und übernachten auf dem Campingplatz.

Vorkenntnisse: Klettern in eigenständigen Seilschaften, Klettern im 5ten Grad.

Kenntnis der Sicherungstechnik in Mehrseillängen (Ausbildungstag MSL-Klettern in Todtnau am 9.05.20)

Führung und Anmeldung:

Dirk Haberstock Tel: +49 7741 606772

eMail: dirk.haberstock@gmail.com

### **Sa 25.07. K Fels- und Familienklettern bei Eppenberg (CH-Aarau)**

Es geht zum Sortklettern ins Gebiet Roggenhuser Steinbruch (Eppenberg bei Aarau). Dort werden wir den Tag mit Klettern und Grillen verbringen. Die Anfahrt ist bis zu den Felsen möglich und das Gebiet ist für Familien gut geeignet. Es gibt Routen in jedem Schwierigkeitsgrad.

Ausrüstung: Eigene und komplette Kletterausrüstung. Verpflegung/Grillgut  
Treffunkt: 09:30 Uhr P & R Eicken

Fahrgemeinschaften

Führung und Anmeldung:

Michael Rudzki-Koch

Mobile: +49 176 34568802

eMail: micha.rudzki@gmx.de





## Erste-Hilfe Fortbildung für unsere Tourenführer

Erste-Hilfe Fortbildung für unsere Tourenführer

Drei Tage lang (19.-21.Juli 2019) liessen sich einige unserer Tourenführer von der Outdoorschule Süd in Sachen Erste-Hilfe intensiv fortbilden.

Am Gersbacher Hörnle wurde neben theoretischen Einheiten die Erste-Hilfe an sehr vielen gespielten Not-Situation praktisch angewandt. Ein breites Spektrum wurde dabei abgedeckt ....

- Ohnmachts und epileptische Anfälle
- Verbrennungen am Lagerfeuer
- Knochenbrüche
- Gegenstände im Körper (z.B. Ast im Auge!)
- Hitzeschäden
- Stark blutende Wunden
- Wespenstich im Rachen
- Wiederbelebung - die einzige Situation, die wir an einer Puppe üben mussten :-)
- Angstzustände
- Und und und

Fazit: wir fühlen uns fit für Erste-Hilfe und hoffen, dass wir unser Wissen auf Touren sehr selten anwenden müssen. Und wir hatten sehr viel Spass!







## Wandern & Yoga

Annehmen, was ist ... Bewusst Atmen, die Natur genießen. Nach einem herausfordernden Arbeitstag versuche ich Energie zu tanken. Mir kommt das DAV-Wochenende Anfang Juli mit Rieke und Sonja in den Sinn. Das lässt mich schmunzeln. An diesem Wochenende im Berner Oberland hatte ich zum ersten Mal Kontakt mit "Geh-Meditation". Habt Ihr schon Mal beim Gehen meditiert? Gar nicht so einfach. Ich, die gerne mit Tempo durchs Leben und auf den Berg geht, soll so richtig langsam gehen? So bewusst gehen, als wären es meine ersten Schritte? Undenkbar! Aber klar, ich habe mich darauf eingelassen. Es war ungewohnt, und zeitweilig hat es mich auch ganz schön kribbelig gemacht. Aber ... es entschleunigt ungemein. Ich muss jetzt noch lachen, was wohl der sympathische Wanderer gedacht hat, als ihm verstreut zehn Frauen – teilweise wie Störche im Salat mit hochgekremelten Hosenbeinen und barfuß – entgegenkamen. Langsam und scheinbar orientierungslos. Der entschleunigte Weg führte uns an einen klaren, kalten Bergsee. Es gab sogar ein paar mutige Badenixen. Respekt! Mir war es eindeutig zu kalt. Die Wettervorhersage für das Wochenende war durchwachsen. Der Anstieg zur Lobhornhütte war noch schweißtreibend, die Sonne brezelte mit voller Kraft. Doch schon beim Weitergehen auf den Gipfel des Bälllehöchst überwiegen die Wolken. Das Gewitter kam immer näher. Schnell das Gipfelfoto und dann aber hurtig wieder zur Hütte. Wir ließen uns vom Regen nicht unterkriegen. Die Sonne zeigt sich auch immer wieder. Atemübungen, Meditationen, Yoga ....



Sonja ließ sich vom Wetter nicht beirren und hat uns sehr viel erleben lassen. Bis hin zur Fußmassage hat sie alle unsere Wünsche erfüllt. Nach den ganzen Übungen war ich so tiefenentspannt. Am nächsten Morgen war ich total überrascht, dass ich durchgeschlafen habe – und das in einem Matratzenlager! Beim Zähneputzen hat mich dann von hinten eine volle Regenfront erwischt. Die „einfache Lobhornhütte“ hat WC und Waschraum draußen. Der Regen kam blitzschnell. Kaum war die Zahnpasta auf der Bürste schon konnte ich sie wieder einpacken und in die Hütte rennen. Zähneputzen verschoben. Das zeigte, die Wetterlage ist so unberechenbar, die Gratwanderung an den Lobhörnern vorbei können wir nicht machen. Lange Gesichter nach der Entscheidung von Rieke. Dafür konnten wir die Zeit noch für ein paar Yoga-Übungen nutzen. „Wie geht es Euch mit der Entscheidung“? fragte Sonja, „Tief ein und ausatmen und annehmen, was ist.“ Nicht immer, können wir unsere Pläne umsetzen. Wir müssen uns zufrieden geben mit dem was wir haben. Und das, was wir hatten, war viel: ein herrliches Panorama auf Eiger, Mönch und Jungfrau, eine tolle Hütte mit einer perfekten Hüttenwirtin, nette Menschen, eine kompetente Yoga-Lehrerin und eine achtsame Bergführerin. Viele neue Eindrücke. Viele entspannte Momente. Ein Erlebnis, von dem ich gerade heute wieder zehren kann.

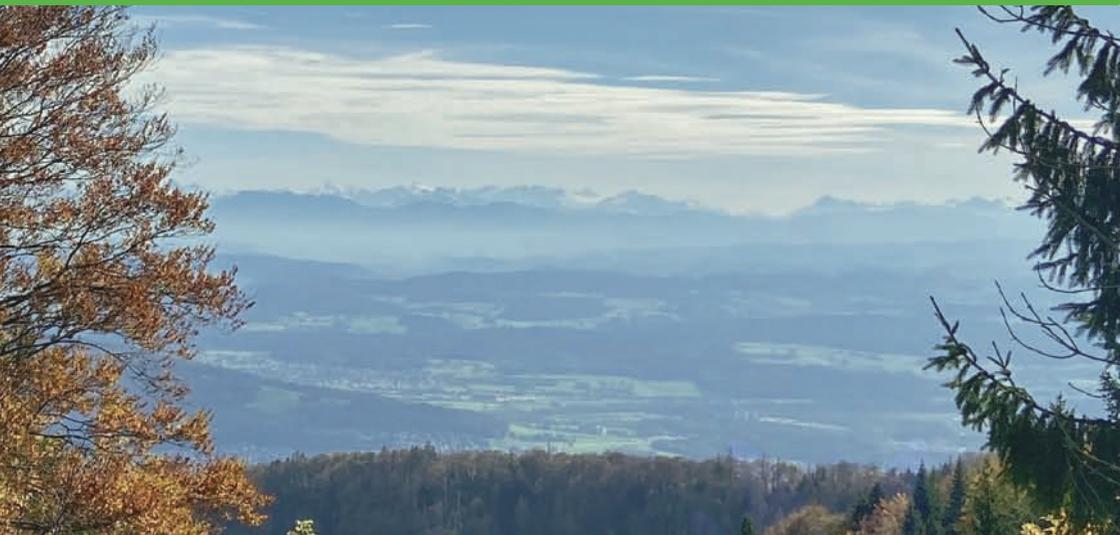
Wandern & Yoga mit Rieke und Sonja – nächstes Jahr gerne wieder!

Alexia Weiser



## Weit weg vom Alltag

Als wir zu dreizehnt in somit kleiner Gruppe am 17. Oktober zur Belchenflue starteten, war uns vom Wetterbericht ein bedeckter, trüber Tag vorhergesagt. Aber uns erwartete ein strahlend schöner Herbstmorgen, wie wir ihn uns nicht besser hätten wünschen können. Und auch die Aussicht, die sich uns nach Süden auf die Alpen bot, war grandios. Die „Hauptgruppe“ der Säckinger DAV-Senioren war übrigens zu dieser Zeit eine Woche auf Elba beim Wandern. Wir starteten zu angenehmer Zeit vom Parkplatz Chalhöchi, den wir nach kurzer Fahrt auf einem kleinen Teersträßchen von Eptingen aus erreichten. Dies ist ein „Kleinod mit bitterer Note“. Ist es doch ins schmale Tal gequetscht und mit einer der Haupttrouten der Schweiz, der A 2 gesegnet, die sich am Rand des kleinen Ortes vorbei drängt. Bekannt ist es für sein gutes Mineralwasser, das „Eptinger“. Und wegen seiner heilbringenden Mineralquellen wurde Bad Eptingen zu früherer Zeit von den Reichen und Mächtigen ganz Europas aufgesucht. Aber diese Tage sind leider vergangen und heute wird es zu unrecht als erstrebenswertes interessantes Wanderziel verkannt. Außer der Belchenflue bleiben viele Ziele hier links liegen. Gleich mit herrlichem Alpenpanorama wanderten wir von der Chalhöchi los und stiegen erstmal einige Höhenmeter hinab. Die Namensgebung unseres Parkplatzes dürfte auf „kahle Höhe“ zurück zu führen sein, also eine Fläche ohne Baumbewuchs. Wir finden außerdem dort mehrere Linien von Panzersperren, die Richtung Ifeterberg den Hügel hinauf ziehen. Sie sind ein Bestandteil der Fortifikation Hauenstein, einer der Verteidigungslinien der Schweizer Armee aus dem Ersten Weltkrieg. Im Kantonsgebiet beider Basel befinden sich noch immer etwa 800 Bunker, Munitionsmagazine, Hindernisse und Ähnliches aus dieser Zeit. Sogar die Belchenflue mit näherer Umgebung ist nicht mehr in ihrem Originalzustand, sondern wurde zurecht gesprengt, um den eventuellen Anforderungen des Krieges Genüge zu tun. Wir erreichten alsbald dann den Hof Fasiswald. Fasi ist die Koseform des Personennamens Gervasius. Im Mittelalter war ein solcher Besitzer dieses Bauernanwesens. Zwischen Laubbäumen, deren wunderbare Herbstfarben weithin leuchteten,



kamen wir nach Wuessthöchi. Der Name „Wuest“ steht für Geschiebe, angeschwemmter Schutt oder Verwüstung und weist darauf hin, wie hart früher hier das Leben für Gervasius war. Später näherten wir uns der ehemaligen Anstalt Allerheiligenberg. Sie ist jetzt in ein Seniorenwohnheim umgewandelt mit garantierter Alpensicht über das ganze Jahr. Kurz vorher an der Bergwirtschaft "Buurehof Allerheiligenberg" trafen wir den örtlichen Buure an, der sein Vieh auf die nächste Weide trieb. Lange Zeit diskutierten wir über sein Leben als Bauer mit den vom Staat vorgeschriebenen wirtschaftlichen Einschränkungen und Reglementierungen. Seine Kühe und Kälber machten aber einen sehr glücklichen Eindruck und schienen mit ihrem Leben überaus zufrieden zu sein.

Nun vesperten wir ausgiebig bei stark gesteigener Temperatur, gleißendem Sonnenschein, Alpensicht von Ost nach West und gutem Blick auf das Mittelland. Gestärkt marschierten wir weiter, entspannt und vergnügt plaudernd auf schmalen Pfaden Richtung Belchenflue. Dort auf dieser Aussichtskanzel war nach unserer bisher sehr einsamen Tour bei diesem Prachtwetter natürlich mehr los. Hier bot sich jetzt noch zusätzlich der Blick nach Norden auf Schwarzwald und Vogesen, ein Rundumpanorama wie man es ansonsten lange suchen muß.

Wir genossen einige Zeit die Aussicht, mussten uns aber dann dem Rückweg zuwenden. Über eine vom Militär in die Felsen gesprengte Straße und hoch über den Wiesen und den Laubbäumen im schönsten Herbstkleid gelangten wir wieder zur Challhöchi. Nicht weit davon entfernt kehrten wir dann noch in den Kallhof ein, wo wir noch längere Zeit bei Speis, Trank und angeregten Gesprächen verbrachten. Einige unserer Mitwanderer kannten die Gegend und den Gipfel nicht und waren so angetan von der Schönheit und Anmut dieser Gegend, dass sie in Zukunft auch an anderen angebotenen Jurawanderungen begeistert teilnehmen wollen. Ein wunderschöner prachtvoller Tag ging nun leider zu Ende, aber wir wollen bald wieder in den Jura zurück kehren.

Michaela Horn



## **Wanderwoche der Senioren der DAV –Sektion Hochrhein in Wengen ( Südtirol ) vom 1.9. – 8. 9.2018**

### 1. Allgemeines über die Dolomiten

Bis ungefähr 1800 nannte man die Dolomiten wegen ihrer Farbe die bleichen Berge. Der neue Namen Dolomiten leitet sich von dem französischen Geologen Déodat de Dolomieu ab. Er untersuchte das Gestein und fand heraus, dass es sich nicht um reinen Kalkstein (Calciumcarbonat ) handelt, sondern um ein Bicarbonat aus Calcium und Magnesium, das in seiner Kristallstruktur zwar ähnlich aber nicht identisch mit Kalkstein ist.

Das Mineral Dolomit ist auf Grund seines Magnesiumgehaltes leicht gelblich gefärbt und trocknet nach Regen schneller ab als Kalkstein. Die Dolomiten gehören in geologischer Hinsicht zu den südlichen Kalkalpen. Dolomit mit hohem Magnesiumgehalt findet sich vor allem im Bereich der drei Zinnen, der Fanesgruppe und des Rosengartens. Die übrigen Gebiete bestehen vorwiegend aus weißlich-grauen Kalksedimenten mit geringerem Dolomitanteil. Charakteristisch für die Dolomiten ist der abrupte Wechsel zwischen sanft gewellten Almen und den darauf sitzenden steilen Riffen aus Dolomit und Kalkstein. Diese außergewöhnliche Landschaft geht auf ihre geologische Geschichte zurück. Vor ca. 200 Millionen Jahren waren die Dolomiten eine tropische Kalkplattform , eine Region mit flachen Lagunen und Riffen. Durch das Absinken des Meeresbodens entstanden Plattformen und Riffe. Als vor ca. 50 Millionen Jahre die afrikanische gegen die europäische Platte drückte, entstanden die Alpen. Darunter waren auch Korallenriffe und andere Meeresablagerungen, die sich bereits vor 200 Millionen Jahren bildeten. Dadurch entstand nun die typische Landschaft der Dolomiten. Sicher gibt es auch anderswo in den Alpen schöne Landschaften, doch gibt es kaum fantastischere Felskulissen als jene in den Dolomiten. Beeindruckt von der grandiosen Natur wurden die Dolomiten von der UNESCO 2009 zum Weltnaturerbe erklärt.



Unser Standort Wengen liegt im Gadertal. Dies ist eines der ladinischen Täler, wo diese alte Sprache noch gesprochen wird. Außer dem Gadertal gehören dazu das Grödner Tal, das Fassatal und das Buchensteiner Tal. Die Einwohner dieser Gebirgstäler sprechen eine fast unbekannte Sprache und unterscheiden sich in ihrem Volkstum von den anderen Tälern. Durch die 5 Jahrhunderte dauernde Herrschaft der Römer übernahm die keltische Urbevölkerung allmählich das Lateinische und die alte keltische Sprache verschwand bis zum fünften nachchristlichen Jahrhundert fast völlig. Mit der Übernahme der lateinischen Sprache bestand zwar das Volkstum der Urbevölkerung weiter, das Lateinische aber wurde ihrer Lauteignung entsprechend zur Sprache dieser Bevölkerung, dem Ladinischen oder auch Rätoromanischen umgestaltet. Der Ausdruck Ladinisch wurde geprägt, um gegenüber dem übergreifenden Rätoromanisch eine Unterscheidung für die rätoromanischen Idiome der Dolomitentäler zu schaffen. Das Siedlungsgebiet der vielen keltischen Volksstämme in den Alpen vom Bodensee und Graubünden bis an die Grenzen Istriens wurde nach dem Ende der römischen Herrschaft während der Völkerwanderung durch germanische Völker gespalten. Von Norden kamen die Bajuwaren und Alemannen und von Süden die Langobarden. Die germanische Landnahme in den Alpentälern sprengte die geschlossene Front der Rätoromanen in den Ostalpen. Das ergab die Aufspaltung des Rätoromanischen in 3 große Untergruppen, nämlich das Rätoromanische in Graubünden, das Ladinische in den Dolomiten und das Friulanische in den Karnischen Alpen und Friaul.

## 2. Verlauf der Wanderwoche

Am Sonntag, den 1.9.2019 starteten 23 Teilnehmer mit dem Bus der Firma Renk die Reise ins Gadertal. Die Wanderer stiegen zu in Öflingen, Bad Säckingen, Laufenburg, Albbruck, Waldshut und Rheinheim. Danach ging es auf die Schweizer Autobahn, an Winterthur und St. Gallen vorbei, über die Grenze nach Österreich, über den Arlbergpass nach Innsbruck und den Brenner ins Pustertal und Gadertal bis nach Wengen, wo wir uns dann in das Hotel Posta Pederoa einquartierten.



Am Montagmorgen traf auch unser Wanderführer Paul aus Wengen bei uns ein, der an 5 Tagen die Wanderungen führte. Er führte uns am ersten Tag durch Wengen und seine nähere Umgebung. Unser Bus brachte uns zunächst bis zur Dorfkirche von Wengen. Von hier ging es auf dem Besinnungsweg zur Kapelle der Heiligen Barbara und weiter über Altwengen zur Gastwirtschaft Fontanella, wo wir eine kurze Einkehr machten. Dort spielte unser Wanderführer Paul auf einem Akkordeon. Auf dem Rückweg zum Bus fing es an zu regnen. Der Bus fuhr uns dann wieder ins Hotel zurück, wo wir dann den restlichen Tag verbrachten. Am Dienstag fuhren wir mit dem Linienbus nach Pedratsches. Von hier ging es mit dem Sessellift ca. 400 m höher. Von dort wanderten wir zur Heilig-Kreuzkofel-Kapelle( 2050 m ) und hatten dabei einen Höhenunterschied von ca. 230 m zu überwinden. An diesem Tag war das Wetter geradezu ideal. Strahlend blauer Himmel, eine gute Fernsicht und eine ideale Lufttemperatur. Hier wurde eine ausgiebige Pause gemacht mit Einkehr in ein Restaurant. Von dort oben hatten wir eine herrliche Fernsicht. Vor uns erhob sich die Kreuzkofelwand. Wir sahen die Marmolada, die Sella, den Sass Songher, den Naturpark Puez-Geissler und den Peitlerkofel. Im Norden war ganz deutlich die Kette der Zillertaler Alpen zu erkennen. Um 12 Uhr wanderten wir auf dem Wanderweg 15 in Richtung Wengen. Durch Bergwald und über die Armentarawiesen ging es über den Weiler Spessa weiter in Richtung Wengen. In der Gaststätte des Schwefelbades La Bagn wurde nochmals Rast gemacht. Danach ging es am Bach entlang zu unserem Hotel Posta Pederoa, wo wir nach 800 m Abstieg um 17 Uhr ankamen. Insgesamt betrachtet war es bei schönstem Wetter eine wunderschöne Wanderung. Am Mittwoch brachte uns der Bus zum Valparola-Parkplatz bei St. Kassian, wo wir gegen 9.30 Uhr die Fanes-Durchquerung begannen. Frau und Tochter unseres Wanderführers Paul begleiteten uns, da der Tag mit strahlend blauem Himmel begann. Der Weg führte im kühlen Morgenschatten vorbei an der Capanna Alpina und in steilen Kehren zum Tardegajoch, linker Hand die bizarren Wände der Conturines. Nach etwa 500 Höhenmetern hatten wir den



Scheitelpunkt erreicht und beim Blick von der Aussichtskanzel den ganzen Sellastock vor Augen und in der Ferne glänzte die schneebedeckte Marmolada. Dies alles bei strahlender Sonne und tiefblauem Himmel; es war einfach fantastisch.

Nun wanderten wir gemächlich ca. 600 m bergab, ließen die Hütte der großen Fanesalm mit ihren neugierigen Pferden rechts liegen und konnten die Berge des Kreuzkofelmassivs von ihrer Rückseite bewundern. Sie bilden den Rand der Fanes (= Pfanne), nämlich der Neuner (Piz dales Nü) mit seinen glatt geschliffenen Platten und der Zehner (Piz dales Diesc) mit dem gezackten Drachenkamm am Grat entlang. Vor uns lagen die Berge der Sennes und der Braies mit dem Pragser Seekofel. Unterhalb des Limo-Sees in der Hütte der kleinen Fanesalm war eine Stärkung mit Kaiserschmarren oder Apfelstrudel angesagt. Am späten Nachmittag erreichten wir die Pederühütte, wo uns der Bus abholte und uns durch das Rautal über St. Vigil zu unserem Hotel Posta Pederoa zurückfuhr.

Am Donnerstag startete ein Teil der Gruppe in Wengen am Sportplatz, wanderte durch den Weiler Rumestluns, wo Wanderführer Paul in einem schönen alten Bauernhaus wohnt und seine Frau uns zuwinkte, über Spessa, und das Schwefelbad La Bagn hinüber zu den Rit-Hängen. Dort verweilten die Fußgeschädigten und Wandermüden bei der hoteleigenen Hütte, während die restlichen 9 Wanderer mit Paul und 2 Kanadiern die Wengener Kreuzspitze (Crusca da Rit) erklimmen und belohnt wurden mit einem herrlichen Rundblick über das gesamte Wengental, die Kreuzkofelgruppe, die Gardenaccia-Hochebene, die Puez-Geißler-Berge und den alles überragenden Peitlerkofel (La Pütia). Dann wurde es Zeit, zum Grillplausch durch Feuchtwiesen und steile Pfade zurückzukehren. Vor der imposanten Kulisse des Neuner schmeckten Fleisch, Polentabratlinge, Gemüse, Holundersirup, Wein, Kaffee, Zwetschgenstrudel und Zirbenschnaps noch einmal so gut.



Auch die Tafelmusik fehlte nicht, denn Paul spielte Akkordeon und Okkarina. Der Heimweg zog sich mit 900 m Abstieg bequem durchs Wengental hinunter bis zu unserem Hotel.

Der Freitag war ein verregneter Tag. Deshalb wurde an diesem Tag keine Wanderung durchgeführt. Vormittags besuchten wir das Ladinische Heimatmuseum in St. Martin im unteren Gadertal. Es bot uns einen sehr informativen Einblick in die Geschichte und die Lebensweise der Ladinier.

Am Nachmittag spazierten wir durch die schön renovierte Innenstadt von Bruneck.

Am Samstag hatten wir wieder kein schönes Wetter. Die Berge waren schon morgens alle in Wolken. Mit unserem Bus fuhren wir morgens nach Colfuschg. Von der schönen Dorfkirche wanderten wir ca. 200 m aufwärts zur Edelweißhütte. Wir kehrten dort ein und Wanderführer Paul spielte auf einem Akkordeon Tiroler Lieder. Da das Wetter es nicht zuließ weiter zu wandern, gingen wir wieder nach Colfuschg zurück und kamen nach einer halbstündigen Busfahrt gegen 13 Uhr wieder in unserem Hotel an.

Am Sonntag den 8.9. erfolgte die Rückfahrt an den Hochrhein. Wir starteten um 9 Uhr und kamen gegen 18 Uhr wieder in Bad Säckingen an. Insgesamt betrachtet haben wir in einer sehr schönen Landschaft eine abwechslungsreiche Wanderwoche erlebt, die sicher allen Teilnehmern in guter Erinnerung bleiben wird.

Dank gilt besonders Walburga Beising, die diese Wanderwoche organisiert hatte.

Verfasser Adelheid Lang und Hans-Peter Hörner



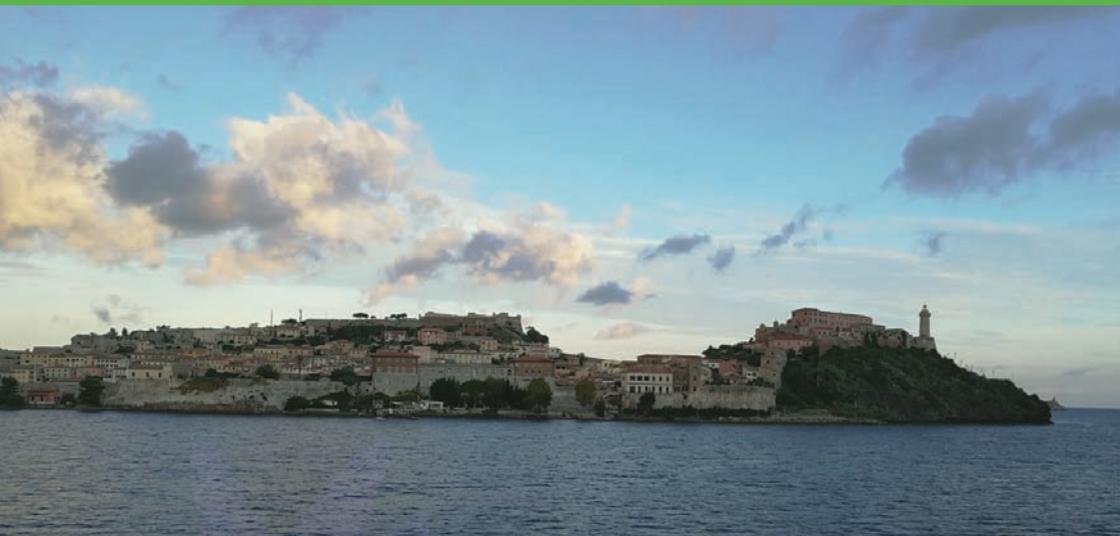
## Die Senioren der Sektion Hochrhein auf Elba Wanderwoche vom 13.-19. Oktober 2019

Sonntag, 13.10.

Nach einer zweijährigen Planungszeit war es endlich soweit: Am Sonntag, 13. Oktober 2019 holte uns, 26 Senioren des Alpenvereins, ein Bus des Reiseunternehmens ‚Avanti‘ an verschiedenen Treffpunkten ab. Bei Luzern stieg unser eigentlicher Fahrer und zukünftiger Wanderführer Gerhard zu. Mit im Bus befand sich Ursula, die Gerhard bei den Führungen unterstützen wird. Die Fahrt ging recht flott vonstatten, durch den Gotthard ging's ohne Verzögerung. Je südlicher wir kamen, desto typischer wurde die Flora mit ihren schönen Pinienwäldern und Zypressenalleen, und desto ruppiger wurde die Straße. Gegen Abend erreichten wir rechtzeitig den Fährhafen Piombino. Als wir nach der einstündigen Fahrt auf der Fähre im Hafen der Hauptstadt von Elba Portoferraio anlegten, war es bereits dunkel. Gerhard brachte uns mit dem Bus zu unserem Hotel ‚Villa Ombrosa‘. Das Hotel befindet sich am Norden des Ortes und hat einen eigenen Zugang zum Strand.

Montag, 14. 10.

Nach einem reichhaltigen Frühstück mit viel leckerem Kuchen im Angebot, fahren wir mit dem öffentlichen Bus eine kurze Strecke bis zum Ausgangspunkt der geplanten kurzen Wanderung (von Meereshöhe) zur Einsiedelei Santa Lucia (235 m hoch). Der Aufstieg war recht steil, und auf dem Hügel mit der kleinen Kapelle und einem Gipfelkreuz hatten wir einen prächtigen Blick über die Stadt Portoferraio und die gesamte Bucht. Schon unterwegs fiel uns immer wieder der würzige Geruch von Kräutern, z.B. der Katzenminze auf. Der Abstieg, über einen anderen wunderschönen Weg, führte vorbei an alten Korkeichen und Esskastanien. Entdeckt wurde im Wald ein Ring, der beinahe liegen gelassen wurde. Inge steckte ihn sich an den Finger. Er wird später eine besondere Bedeutung bekommen.



Am Nachmittag erfreute uns eine spannende Führung durch die Alt- und Neustadt von Portoferraio. Der Ort war durch eine Stadtmauer und 2 Festungsanlagen – dem Forte Falcone und der Festung Stella – die bestgeschützte Stadt im Mittelmeerraum. Der Name der Stadt weist auf ihre Funktion als Ausfuhrhafen für Eisen – und übrigens auch Granit – bis in die Mitte des vorherigen Jahrhunderts. Natürlich bekamen wir auch die Villa dei Mulini gezeigt, in der Napoleon u.a. während der 10 Monate lebte, die er auf Elba verbrachte. Übrigens: Abends, als eine Gruppe von uns vor dem Hotel noch einen freundschaftlichen Plausch hatte, sauste und platschte eine mit Wasser gefüllte Plastikflasche neben uns auf die Steinplatten und zerbarst. Offensichtlich fühlte sich ein englischer Gast furchtbar gestört und erinnerte uns auf diese Weise an unsere mitmenschlichen Pflichten!

Dienstag, 15.10.

Regen ist angesagt und deshalb ein Tag zur freien Verfügung. Etliche nutzten ihn für einen Stadtbummel mit Museumsbesuch oder zum Einkaufen. Zehn Unentwegte nahmen den Linienbus, der aber nicht wie gedacht nach Lacona ging, wo man über die „Bauchflosse“ der Insel laufen wollte, sondern nach Capoliveri. Während ein Wolkenbruch über den Bus hinunterplatschte, hieß es also umpolen. Wanderführerin Ursel tüftelte zuversichtlich eine hübsche Rundtour aus. Das Wetter beruhigte sich, und man wanderte vorbei an den Kapellchen Sacra Cuor di Santa Maria und Madonna delle Grazie hinunter zur Küste. Das Strandcafé hatte seine Läden dicht gemacht: die Saison war gelaufen. Also ging's bergauf, die Kapelle von San Rocco wurde umrundet, eine Einkehr an der Piazza der schönen Altstadt war auch noch drin. Wir mussten ja nicht hetzen wie weiland Gesetzesbrecher, die den Hügel zu erklimmen hatten, ohne dabei gefangen zu werden. Dann nämlich war ihnen ein freies Leben in der Oberstadt zugesichert. Frei fühlten wir uns den ganzen Tag, begleitet von den intensiven Düften der wildwüchsigen Vegetation rundum.



Mittwoch, 16.10.

An diesem klaren Sonnentag brachte uns der Bus nach Procchio. Wir stiegen durch die mediterrane Macchia, vorbei an Erdbeerbäumen, die ihre leuchtend roten, schmackhaften Kugelfrüchtchen massenweise abwarfen, bis zur Kapelle Santa Rita. Dort wurden die Essvorräte aus den Rucksäcken geholt und auf Tischdecken stilvoll ausgebreitet, ergänzt durch Rotwein aus der Region, und mit Vergnügen verzehrt. Dann wanderte die Gruppe noch ein Stück bergauf und wieder steil, etwas beschwerlich hinab bis Marciana Marina. (9,5 km, 320 HM, 3,5 h) Im Ort wurden wir voller Freude und Staunen von zwei älteren Frauen gebührend beklatscht. Zurück ging's per Bus längs der Küste nach Portoferraio.

Donnerstag, 17.10.

Die heutige Tour wurde uns als die längste und anstrengendste Tour (374 m ↑ und 772 m ↓) angekündigt. Der Bus brachte uns hinauf zur Festung Marciana im Westen der Insel, ein Ort der aussieht, als klebe er am Berghang. Einst so gebaut zum Schutz vor den häufigen Piratenüberfällen. Von dort führt ein Pilgerweg, ein Kreuzweg, in mäßiger Steigung hinauf zur Wallfahrtskirche ‚Maria del Monte‘. Die Kirche sowie die Fresken darin stammen aus dem 16. Jahrhundert. Nun führte uns der Weg weiter zunächst über eine lange Strecke ziemlich eben an dichtem Bewuchs (u.a. mit Erdbeerbäumen zum Schnabulieren) und imposanten Felsformationen vorbei, dann in den Wald, immer an der Bergflanke entlang, auf einem Weg, den Wildschweine aufgewühlt hatten. Dann aber stieg er an, bis wir unterhalb des Gipfels ankamen und dort unser mitgebrachtes Vesper verzehrten, inclusive einem leckeren Rotwein. Von hier begann der lange steinige Abstieg, der unsere volle Aufmerksamkeit verlangte, bis wir endlich, manche schon etwas fußlahm, endlich in Pomonte ankamen.



In dem Ort kamen wir sogar an einem Pfefferbaum vorbei, und vor unserer Rückfahrt stürmten wir eine Eisdielen. In Pomonte traf die Gruppe der „starken“ Wanderer auf neun Kulturbeflissene, die inzwischen Napoleons Sommerresidenz in San Martino besucht hatten. Die Rückfahrt mit atemberaubenden Tiefblicken über die Steilküste hinweg mündete bei Marciana di Campo auf die Straße nach Portoferraio. Die Sicht war klarer als am Vortag, kleine und größere Inseln waren auszumachen und das Meer lud abends noch zu einem Bad.

Freitag, 18.10.

Die Busfahrerin wählte eine Route nach Süden, erst bis Porto Azzurro, dann nach Rio nell' Elba hinauf. Ein steiler Anstieg führte von dort auf den Gebirgskamm, der den Nordosten der Insel durchzieht. Wir blieben auf ihm, rechter Hand das Castello del Volterraio, ein Blick auf Portoferraio, und dann hörte die Sicht bald auf: wir gerieten in dichten Nebel, der uns zwar jede Orientierung nahm, nicht aber den Duft von Minze, Rosmarin, Salbei, Thymian, wildem Kümmel und unbekanntem Gewürzkräutern. Das rötliche Gestein am Weg ließ auf Eisengehalt schließen, wir waren ja in der Region, in der seit der Antike Eisenerz abgebaut wurde. Der Abstieg vom Gipfel war schon ziemlich ‚alpin‘ ( 8 km, 373 m ↑, 531 ↓ runter). Als wir unter einem dichten Schirmpiniendach breiteten wir dann die Vesperdecke zum Picknick ausbreiteten, da mussten uns doch unbedingt einige weißgekleidete Motorradfreaks auf ebenfalls weißen, berggängigen Maschinen mit Geknatter und Gestank umrunden. Was für „Sport“fahrzeuge die Modemacher sich wohl demnächst ausdenken, wenn diese Knatterfritzen nicht mehr „in“ sind?

Beim Abstieg durch's schöne Botrotal lichtete sich der Nebel, und in Porto Azzurro schien bereits wieder die wärmende Oktobersonne.



Samstag, 19.10.

Unser Abreisetag. Schon früh um 7.00 Uhr gab's Frühstück, und um 7.30 Uhr mussten wir im Bus sitzen, damit wir rechtzeitig auf die Fähre kamen. Die Rückfahrt erfolgte auf dem gleichen Weg wie auf der Herfahrt. Je nördlicher wir kamen, desto regnerischer gestaltete sich das Wetter. Unterwegs dankte Inge Gerhard für seine ausgezeichnete Fahrweise und Wanderführung mit einem Geschenk, das in ein Geschenkpapier eingebunden und mit dem Ring zusammengebunden war, den Inge am ersten Wandertag im Wald gefunden hatte. Auf einmal tönte es aus dem hinteren Sitzen: „Das ist ja mein Ring, den habe ich dort verloren!“ ---  
 - Rosie freute sich sehr, ihr Schmuckstück wieder zu haben. Auch Ursel bekam ein Geschenk als Anerkennung und Dank für ihre Wanderführertätigkeiten.  
 In der Nähe von Luzern verließ Gerhard uns wieder, und ein anderer Chauffeur brachte uns nach Hause.

Resümee: Es war eine wunderschöne Woche!

Adelheid Lang und Walburga Beising





## Die blöde Kuh .....

Nein, damit ist niemand von den bergwilligen Gratwanderern gemeint, die Rieke Mitte September über den Arnigrat führte. Die blöde Kuh war wirklich eine Kuh, die uns am Ende einer wunderschönen Wanderung böß überraschte. Aber dazu später.

1000 Höhenmeter und ein sonniger, warmer Tag wartete auf uns, was mich über das frühe Aufstehen hinwegtröstete. In der Ausschreibung wurde uns eine Abfahrt um 9 Uhr versprochen. Das war natürlich ein Druckfehler. Um sieben ging's los am Park & Pool in Eiken. Östlich vom Sarnersee zog sich eine schmale, steile Straße Richtung Mülimäs – unserem Ausgangspunkt. „Ganz schön abenteuerlich. Wenn da Gegenverkehr kommt, sind wir ganz schön aufgeschmissen“, diskutieren wir im Auto. Aber die Einheimischen hielten so an, dass wir gut aneinander vorbei kamen. Die einzigen Hindernisse waren Kuhgatter und Kühe. Ein traumhafter Blick auf einen mystisch in Nebel verhüllten Sarnersee belohnte uns. Und dieser Blick begleitete uns während des Aufstiegs noch eine ganze Weile.





Wie auch die besonders anhängliche Kuh, die die ersten Meter neben uns her trottete. Irgendwann war es ihr wohl zu blöd und sie ließ uns alleine. Vielleicht waren es auch Konditionsprobleme. Steil zieht sich der Weg bis zum Arnigrat. Ein herrliches Panorama erwartete uns am ersten Gipfelkreuz Hanen. Kleine Bergkunde – Titlis, Eiger, Jungfrau, Melchsee-Frutt – dann noch schnell ein Gruppenbild und weiter geht's auf dem Grat. „Das geht da ganz schön runter – links und rechts“, denke ich, ein Schritt nach dem anderen und nur einen Blick riskieren, wenn ich stehe. Herrlich. Die Sonne wärmt, tolle Gruppe. Ein gelungener Wandertag. Wenn da nicht die blöde Kuh gewesen wäre. Das Schild mit der Kuh und „keine Haftung“ haben wir ja bemerkt, aber uns nichts dabei gedacht. Ergebnis waren drei verkratzte Autos, ein paar Dellen und ein kaputter Spiegel. Die Kühe haben wohl zu intensiv mit den Autos gekuschelt.

Unser Fazit:  
 So ein Kuh-Schild mit „keine Haftung“ sollten wir zukünftig ernst nehmen.

Alexia Weiser



Auffenberg Christa	Wander-Organisatorin 07627-2449 christa.auffenberg@gmail.com
Beising Walburga	Wander-Organisatorin 07761-1644 walburga@beising.de
Budin Inge	Wander-Organisatorin 07761-559209 inge.budin@dav-hochrhein.de
Dannmeyer Andreas	Trainer C Bergwandern 07623 3071057 andreas.dannmeyer@online.de
Diesner Peter	Trainer B Hochtouren 07761-1414 pit.diesner@googlemail.com
Eltgen Holger	Trainer B Hochtouren 07753- 57410 h.eltgen@gmx.de
Fieles Matthias	Trainer B Hochtouren matze-sherpa@bergwaerts.com
Fink H. + M.	Wander-Organisatorin/Organisator 07761-7126 mhfink@kabelbw.de
Fischer Karl	Wander-Organisator 07624 -7103 honigmoni@web.de
Glaser Heiner	Wander-Organisator 07762 565 0530 hei-glas@posteo.de
Granacher Robert	Trainer B Hochtouren 07763-3832
Haberstock Dirk	Trainer B Alpinklettern 07741-606772 dirkhaberstock@gmail.com
Hack Stefan	Wanderleiter 0177 4807373 hack.stefan@gmx.net
Hegar Margot	Wander-Organisatorin 07761 6689 m.hegar@gmx.de
Hecker Eva + Rainer	Wander-Organisatorin/Organisator 07761- 8509 e.hecker@t-online.de
Herding Bernd	Wander-Organisator 07763 - 6711 e-herding@web.de
Horn Michaela	Wander-Organisatorin 07623-3497 michaela.dav@icloud.com
Hörner Hans-Peter	Wander-Organisator 07762-9678 hoerner@t-online.de
Huber-Granacher Sonja	Trainerin B Hochtouren u.Trainerin C Sportklettern 07763-3832
Karrer Hans-Peter	Wander-Organisator 07761-4615 hp.karrer@web.de
Koch Gudrun	Wanderleiterin k.gudrun@gmail.com
Jochim Brigitte+Kurt	Wander-Organisatoren 07761 553 9367 jokubienchen@gmx.de

Kuhn Marianne	Tourenführerin mariannekuhn@gmx.de
Lang Adelheid	Wander-Organisatorin 07761-6335 adelheidlang@t-online.de
Müller Hans-Willi	Wandertourenführer 07755-1658 hans.willi.mueller@gmail.com
Müller Karl-Heinrich	Wanderleiter 07668-9960595 k.h.mueller@t-online.de
Pohl Matthias	Trainer B Skihochtour 07761-95666 matthias.pohl3@gmx.de
Polutta Rieke	Wanderleiterin rieke.bergsuechtig@arcor.de
Ofteringer Uschi	Wander-Organisatorin 07761 - 3249 ofteringer@t-online.de
Riegel Nurmi	Skitourenführer DSV 07763-9189945 nurmi.riegel@gmx.de
Riegel Olaf	Fachübungsleiter Skibergsteigen Olaf.Riegel@vogel-bau.de
Rudigier Silvia	Wander-Organisatorin 07741-61323
Rudzki -Koch Michael	Trainer B Sportklettern 0176-34568802 micha.rudzki@gmx.de
Schmidt-Nold Claudia	Wanderleiterin 07762-8072444 clschm24.nold@gmail.com
Schneider Steve	Wandertourenführer 0176-2111199 steve.schneider@gmx.net
Schrenk Helmar	Wanderleiter u.Trainer C Sportklettern 07762-7414 helmar.schrenk@dav-hochrhein.de
Stärk Alexandra	Fachübungsleiterin Skibergsteigen Aspirant alexandra.staerk@novartis.com
Thal Rosie	Wander-Organisatorin 07621-52431
Vogt Mirjam	Trainer C Sportklettern mirjamvogt@gmx.de
Wagner Birgit	Wander-Organisatorin 07761-1404 birgit.wagner@kabelbw.de
Wecke Jochen	Wander-Organisator 0041-61-8514793 koenigspfuhl@gmail.com
Wetzel Meinhard	Wander-Organisator 07761 575 81
Zimmermann Reiner	Ansprechpartner Moutainbike reiner.zn@gmail.com



# Deutscher Alpenverein Sektion Hochrhein e.V.

Postfach 1319, 79704 Bad Säckingen

## Adresse:

Gießenstr. 18 79713 Bad Säckingen

Telefon : 07761 936 849

E-Mail: [info@dav-hochrhein.de](mailto:info@dav-hochrhein.de)

Internet: [www.dav-hochrhein.de](http://www.dav-hochrhein.de)

## Mitgliederverwaltung:

Frau Wiedemann 01525 171 52 66

email:

[mitgliederverwaltung@dav-hochrhein.de](mailto:mitgliederverwaltung@dav-hochrhein.de)

## Bankverbindungen:

IBAN DE14 6845 2290 0026 0462 68

BIC: SKHRDE6WXXX

## Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Donnerstags von 18.00 bis 19.00 Uhr

## Vorstand:

1. Vorsitzende: Alexandra Stärk

email:

[staerkalex@icloud.com](mailto:staerkalex@icloud.com)

2. Vorsitzende: Eva Hecker

Telefon: 07761-8509

Schatzmeisterin: Cristina Jänich

email:

[cristina.jaenich@dav-hochrhein.de](mailto:cristina.jaenich@dav-hochrhein.de)

Schriftführerin: Gudrun Koch

email: [k.gudrun@gmail.com](mailto:k.gudrun@gmail.com)

Ausbildungsreferent: Peter Diesner

Telefon: 07761-1414

Tourenwart: Peter Diesner

Telefon: 07761-1414

Jugendreferent: Michael Koch Rudzki

Telefon: 0176 - 34568802

Umweltreferentin: Elke Neubert

Telefon: 07741 - 7060

Klettern: Michael Koch Rudzki

Telefon: 0176 - 34568802

Skitouren: Alexandra Stärk

Telefon: 0041 (0) 79 616053

Senioren: Inge Budin

Telefon: 07761- 559209

Homepage:

Roland Mutter & Felix Reichert

email:

[webmaster@dav-hochrhein.de](mailto:webmaster@dav-hochrhein.de)

Redaktion: Helmar Schrenk

email:

[mitteilungsheft@dav-hochrhein.de](mailto:mitteilungsheft@dav-hochrhein.de)

Redaktionschluss 30.05. / 30.11.

Layout: S&H Design

GEH' MIT UNS  
**AUF TOUR!**

20 %  
auf einen  
Trekking-Artikel  
deiner Wahl  
Pro Person ein Coupon gültig | Gültig bis 01.08.2020



**MAMMUT**  
SINCE 1862

**may**

**WALDSHUT  
LAUFENBURG**

**LEBE DEINEN SPORT.**

Absender:

DAV Sektion Hochrhein

Gießenstrasse 18

79713 Bad Säckingen

